

# 37 GEMEINDEN



## GESTALTEN IHRE REGION

10 Jahre LEADER Oberinnviertel-Mattigtal

Oberinnviertel  
LEADER Mattigtal  
*daham aufblühen*



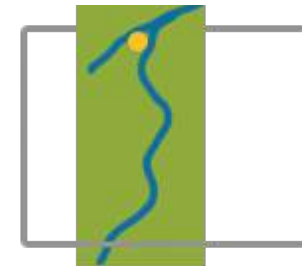


## VEREIN Zukunft

86.923 Einwohner

37 Mitgliedsgemeinden

flächendeckend  
seit 2007



LEADER Mattigtal



LEADER Oberinnviertel



LEADER Oberinnviertel-Mattigtal



Obmann BR Ferdinand Tiefnig

# VEREIN ZUKUNFT

## Region Oberinnviertel-Mattigtal

Mit viel Engagement entwickelten 2006 das Oberinnviertel und das Mattigtal eine Strategie für die Bewerbung als LEADER-Region. Vom Land OÖ kam der Vorschlag, diese beiden Klein-Regionen zusammenzulegen. So reichten wir schließlich mit 37 Mitgliedsgemeinden als drittgrößte Region in OÖ die Bewerbung ein. An dieser Stelle danke ich besonders den Initiatoren Bgm. a.D. Karl Lugmayr, Bgm. Gerhard Holzner und Bgm. a.D. Johann Schwaiger sowie Günter Maislinger vom Oberinnviertel. Im Mattigtal waren die treibenden Kräfte AL Erwin Moser aus Munderfing und Bgm. a.D. Gerhard Skiba aus Braunau am Inn.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Regionalmanagement OÖ GmbH, namentlich Brigitte Dieplinger und Gerhard Wipplinger für die professionelle Unterstützung in der Bewerbungsphase.

Wir erhielten die Zusage, als LAG-Management für die Region Oberinnviertel-Mattigtal tätig werden zu dürfen. LABg. Bgm. Erich Rippl startete als erster Obmann gemeinsam mit der Geschäftsführerin Mag. Friederike Blum die ersten Projekte.

Danke an DI Wolfgang Löberbauer vom Land OÖ für die hervorragende Unterstützung bei Fragen zur Projektabwicklung oder bei Förderungsfragen.

2012 übergab Erich Rippl sein Amt an Bgm. a.D. Franz Harner. Mit der neuen Förderperiode wurde auch im LAG-Management alles neu. Riki Blum ging in Pension und Florian Reitsammer folg-

te ihr als Geschäftsführer nach. Nach der Wahl 2015 legte Franz Harner sein Amt als Obmann zurück.

Mit einem einstimmigen Beschluss wurde ich zum neuen Obmann gewählt. Ich bedanke mich herzlich bei meinen beiden Vorgängern für ihren unermüdlichen Einsatz für die Region, den immer noch bestehenden Kontakt und die wohlwollenden Worte für LEADER.

Mit unseren 37 Mitgliedsgemeinden, denen auf den folgenden Seiten ein besonderer Platz eingeräumt wird, sind wir eine erfolgreiche Region mit vielen Projekten. Danke an alle BürgermeisterInnen für die wohlwollenden Worte in euren Statements.

Wie man beim Fotowettbewerb „dahoam aufblühen in der Region Oberinnviertel-Mattigtal“ mitverfolgen konnte, sind wir eine Region mit besonderen Menschen, die sich hier wohlfühlen und aufblühen. Wir, der Vorstand und Projektbeirat, sind eine große LEADER-Familie. Die Weiterentwicklung unserer Region ist uns ein Herzensanliegen, daher brauchen wir die Bevölkerung mit Ideen und Innovationen, damit wir diesen Weg weitergehen können. Gemeinsam mit meinem Team im LEADER-Büro freue ich mich auf die nächsten Aufgaben für unsere schöne Region Oberinnviertel-Mattigtal!

BR Ferdinand Tiefnig, Obmann





A photograph showing a group of people, including a woman in a grey sweater and a woman in a black top, grooming a horse in a stable. The horse is dark-colored and is being groomed with brushes. The background shows a stable interior with red and white striped decorations hanging from the ceiling.



## Filmprojekt: Heldenzeitreise

Fritz Pommer  
Bürgermeister Auerbach



## Gemeinde Braunau am Inn

16.887 Einwohner

im Mattigtal

Mitglied seit 2007



INN-Kurzfilmfestival



Braunauer Theatersommer



Mobiles Lastenrad



Hans Steininger lebt!

# DIE ENTWICKLUNG VON STÄDTEN ENDET NICHT AN DER STADTGRENZE

Sie ist untrennbar mit der Entwicklung der gesamten Region verknüpft

„Dahoam aufblian“ – dieses Motto der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal trifft im besten Sinne auch auf die Stadt Braunau am Inn zu. Unser Braunau wird als lebenswerte Stadt geschätzt, die in allen Bereichen viel zu bieten hat. Hier lässt es sich gut lernen und arbeiten, einkaufen und genießen, wohnen und leben. Das bestätigen die mittlerweile knapp 17.000 Menschen, die Braunau am Inn als ihren Lebensmittelpunkt wählen.

Hohe Lebensqualität für alle Generationen, auch und besonders für Familien und Kinder, sorgt dafür, dass die Menschen in unserer Stadt „aufblian“ können. Und dass sie aktiv die Zukunft Braunaus mitgestalten – zum Beispiel bei Braunau21, dem lokalen Agenda21-Prozess in unserer Stadt, der auch mit Unterstützung aus LEADER-Mitteln ins Leben gerufen wurde. Die Entwicklung von Städten endet natürlich nicht an der formellen Stadtgrenze, sondern ist untrennbar

mit der Entwicklung der gesamten Region verknüpft. Die Zusammenarbeit und Vernetzung der 37 LEADER-Gemeinden ist die beste Grundlage für eine gemeinsame positive und dynamische Weiterentwicklung unserer Region, um die Lebensqualität für die insgesamt rund 82.000 Einwohnerinnen und Einwohner nachhaltig aufzuwerten, die Wettbewerbsfähigkeit und die Standortattraktivität der Wirtschaftsregion weiter zu steigern.

Dank Initiativen wie LEADER und der hervorragenden Zusammenarbeit aller Beteiligten können wir gemeinsam das Leben in unserer Region nachhaltig und innovativ gestalten – für uns und für künftige Generationen.

Mag. Johannes Waidbacher  
Bürgermeister Braunau am Inn



## Gemeinde Burgkirchen

2.648 Einwohner

im Mattigtal

Mitglied seit 2007



Rundholz Pointner



Kompostieranlage Seidl



InnWirtler, Mittelpunkt Europa



Bio-Rindfleisch Kronberger

# EINE ERFOLGSGESCHICHTE, WIE SIE IM BUCHE STEHT

Projekte, die nach Vorstellungen und Ausarbeitung durch die Bevölkerung umgesetzt wurden

Die LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal ist eine Erfolgsgeschichte, wie sie im Buche steht. Zahlreiche Ideen und Projekte konnten in den letzten zehn Jahren umgesetzt werden. Projekte die nach Vorstellungen und Ausarbeitung durch die Bevölkerung umgesetzt wurden.

Projekte, die die Lebensqualität und den Wohlfühlaspekt erhöhen und das Miteinander stärken.

Es ist auch die Möglichkeit, überregionale Fördergelder in unsere Heimat zu bringen und damit die heimische Wirtschaft und Wertschöpfung zu unterstützen. Gerade in ländlichen Gebieten, wie in unserer Region, sind solche

Aktivitäten ein großer Impulsgeber und eine zukunftsorientierte Ausrichtung in den verschiedensten Bereichen.

Diesen erfolgreichen Weg weiterzugehen und im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen, soll auch in Zukunft ein Anliegen aller Verantwortungsträger sein.

„Dahoam aufblian“ – ist auch in Zukunft unser Leitspruch. Schöne Grüße!

Albert Troppmair  
Bürgermeister Burgkirchen



## Gemeinde Eggelsberg

2.376 Einwohner

im Oberinnviertel

Mitglied seit 2007



Moorlehrpfad Ibmer Moor



InnWirtler - Steinerwirt



Pfarrstadl neu



Nahwärme Kastinger Schmidlechner

# LEADER ERMUNTER ZUR ZUSAMMEN- ARBEIT UND ZUM NACHDENKEN ÜBER UNSERE REGION

Mit LEADER steht uns eine Organisation zur Verfügung, die auf einfache und unbürokratische Weise lokale Vorhaben unterstützt und fördert

In Eggelsberg wurden bereits einige LEADER-Projekte umgesetzt. Besonders hervorheben möchte ich die Unterstützung und die Zusammenarbeit bei der Sanierung und dem Neubau des Moorlehrpfades und beim Projekt „Veranstaltungshalle Pfarrstadl“.

Mit LEADER steht uns eine Organisation zur Verfügung, die auf einfache und unbürokratische Weise lokale Vorhaben unterstützt, begleitet und fördert. Es ist ein Instrument zur Umsetzung des Projektes „ländlicher Raum“.

unsere Gemeinden und/oder Bürgermeister geleistet, sondern auch für die gesamte Bevölkerung.

LEADER ermuntert zur Zusammenarbeit und zum Nachdenken über unsere Region.

Ich möchte mich beim früheren Obmann Altbürgermeister Franz Harner bedanken und wünsche dem neuen Obmann Herrn Bundesrat Ferdinand Tiefnig und der ganzen Organisation Leader weiterhin viel Freude an der Arbeit.

Christian Kager  
Bürgermeister Eggelsberg

Wertvolle Unterstützung und Hilfe wird nicht nur für



## Gemeinde Feldkirchen b.M.

1.934 Einwohner

im Oberinnviertel

Mitglied seit 2007



Bild: Prokop

Bierregion Innviertel



Bild: Franz Hofmann

4-Kirchen-Weg



Radregion Oberinnviertel-Mattigtal



Lese- und Sprachförderung

# JEDER, DER SICH ENTWICKELN WILL, BEKOMMT EINE FÖRDERUNG

Man muss keine Tourismusgemeinde sein, um eine Förderung zu bekommen

LEADER Oberinnviertel-Mattigtal feiert sein 10-jähriges Jubiläum, wozu recht herzlich gratuliert wird.

Nachdem nun die zweite Periode gestartet wurde, konnte auch unsere Gemeinde ein Projekt einbringen.

Nur dank der Förderung durch LEADER konnte dieses Projekt umgesetzt werden.

Mit unserem 4-Kirchen-Weg wollen wir auf eine einzigartige Konstellation in der Region aufmerksam machen. Es wurde ein Kirchenwanderweg geschaffen, der den Zusammenhang von Kultur, Natur und Glaube vereint.

Bei den vier Kirchen (Ortskirche Feldkirchen zum Hl. Andreas, Wallfahrtskirche Maria vom guten Rat in Gstaig, Filialkirche Vormoos zum Hl. Stephanus und Filialkirche Aschau zum Hl. Bartholomäus) handelt es sich um wertvolle kulturelle und kunstgeschichtliche Zeugen verschiedener

Epochen, die das Verhältnis des Menschen zu Gott und der Welt aufzeigen.

Dieser Pilger- und Wanderweg, der auch mit dem Fahrrad befahren werden kann, weist eine Länge von ca. 18 km auf und soll den Menschen selbst auf den Weg bringen.

Als Gemeinde hat man hier eine Chance gesehen, die regionale Wertschöpfung zu steigern, aber auch kulturelle Aspekte dabei einzubringen. Heimische Künstler verbinden Kultur, Natur und Glaube.

Es ist gut, dass nicht nur reine Tourismusgemeinden zu entsprechenden Förderungen in der Region kommen, sondern auch Gemeinden, die sich entwickeln wollen.

Hans Danningner  
Bürgermeister Feldkirchen bei Mattighofen

Bild: Gernard Mairegger



## Gemeinde Franking

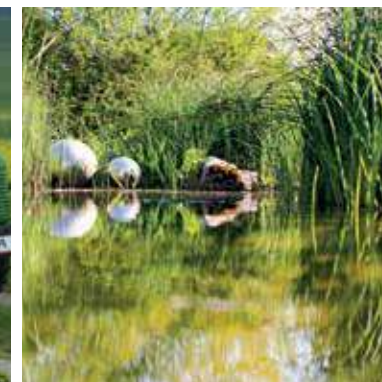
911 Einwohner

im Oberinnviertel

Mitglied seit 2007



Innviertler Traktor-Roas



Seelengärten & Ökolodge



Frankinger Moorlehrpfad



Ein Weg zu Mehrweg

# DER LÄNDLICHE RAUM BRAUCHT EINE BESONDERE FÖRDERUNG

Bürgermeister Lasser ist von der Idee LEADER überzeugt

Als Bürgermeister von Franking war ich von der ersten Stunde von der Idee LEADER überzeugt, denn der ländliche Raum braucht eine besondere Förderung.

Wir in der Tourismusgemeinde Franking haben dadurch viele kleine Projekte umsetzen können, wie den barrierefreien Moorlehrpfad, W-LAN am Holzöstersee, barrierefreien Traktoranhänger für die Traktor- Roas, und für die nächste Zukunft das Projekt „Seelengärten und Ökolodge“.

Ich darf der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal zu ihrem 10-jährigen Bestehen gratulieren und ein herzliches DANKE aussprechen für die sehr gute Zusammenarbeit und Wünsche ihr für die Zukunft alles Gute und viele neue Projekte zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der ländlichen Gemeinden!

Josef Lasser  
Bürgermeister Franking



## Gemeinde Geretsberg

1145 Einwohner

im Oberinnviertel

Mitglied seit 2007

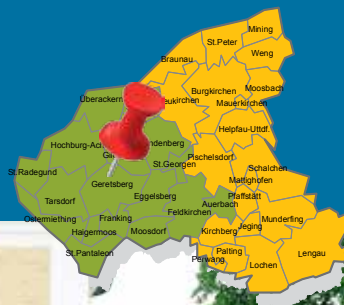


Bild: Lisa Mitterbuchner



Dezentrale Sojaverarbeitung Neubauer



Nahwärmerversorgung Brunthaler



Jugendprojekt JIROM



Bierregion Innviertel

## WIR BRAUCHEN MEHR IDEEN UND EINE GUTE VERNETZUNG UNTEREINANDER

So entsteht Identifikation und Interesse, den eigenen Lebensraum zu gestalten - und genau dafür gibt es LEADER

Den ländlichen Raum stärken – das hört man oft.

Leider ist die Realität eine völlig andere. Kleine Gemeinden tun sich immer schwerer, die Strukturen aufrechtzuerhalten.

Der Breitbandausbau allein wird uns hier nicht helfen. Wir brauchen mehr. Wir brauchen mehr Engagement als in großen Einheiten. Wir brauchen mehr Ideen und wir brauchen eine gute Vernetzung untereinander.

So kann auch in unseren kleinen Dörfern etwas entstehen. So entsteht Identifikation und Interesse, den eigenen Lebensraum zu gestalten.

Und genau dafür gibt es LEADER.

„dahoam aufblian“ ist ein sehr guter Slogan für das, was die Arbeit in unseren Kommunen ausmacht.

Johann Brunthaler  
Bürgermeister Geretsberg



## Gemeinde Gilgenberg

1.333 Einwohner

im Oberinnviertel

Mitglied seit 2007



Projekt Baumpflege Pommer-Fellner



Direktvermarktung Schmitzberger



Machbarkeitsstudie Klärschlamm



Geflügel-Hof Tiefnig

# LEADER IST EINE WICHTIGE SÄULE ZUR STÄRKUNG DES LÄNDLICHEN RAUMES

Wichtig ist, dass uns die Ideen nicht ausgehen, um versprochene Fördermittel abzuholen

LEADER – eine positive regionale Einrichtung für unseren ländlichen Raum.

Die Grundpfeiler für innovative Projekte in unserer Gemeinde werden durch diese Einrichtung hervorragend unterstützt und gefördert. Der Bestand ländlicher Raum wird dadurch gestärkt.

Für uns ist es wichtig, dass neue, innovative und zukunfts-trächtige Projekte eingebracht werden können, wie viele ist nicht so wichtig. Wichtig ist auch, die Menschen mit ihren Ideen fachlich und kompetent zu unterstützen und zu beraten.

Durch die bereits geförderten Projekte wurden in unserer Gemeinde die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft, das dörfliche Zusammenleben und einige neue und bestehende Arbeitsplätze erhalten. Sie geben eine zukunftswei-

sende Richtung in Umwelt- und Klimaschutz, Rohstoff- und Energieeffizienz und zur Stärkung des ländlichen Raumes, um hier nur einige wichtige Säulen anzuführen.

Die Unterstützung und Mitgliedschaft der Gemeinde heißt nicht nur zahlen, sondern wichtig ist hier auch, dass uns dabei die Ideen nicht ausgehen – um versprochene EU-Mittel auch lukrieren zu können und diese in Brüssel abzuholen.

Funktionierender, gesunder ländlicher Raum heißt für uns auch Zukunft und Weiterbestand.

Machen wir so weiter – es ist noch viel zu tun!

Franz Pemwieser  
Bürgermeister Gilgenberg am Weilhart



## Gemeinde Haigermoos

602 Einwohner

im Oberinnviertel

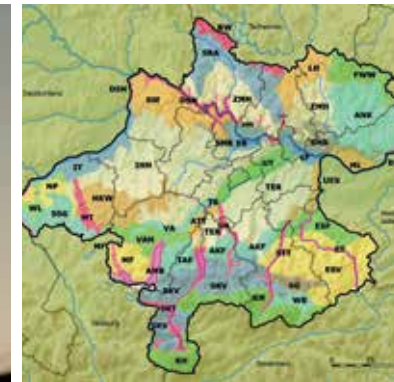
Mitglied seit 2007



Biomasseheizwerk Haigermoos



Radregion Oberinnviertel-Mattigtal



Flurbereinigung Edt-Haigermoos



Augmented Reality - History go

# LEADER HAT SICH MITTLERWEILE ZU EINER STARKEN PLATTFORM FÜR DIE FÖRDERUNG UND STÄRKUNG DES LÄNDLICHEN RAUMES ENTWICKELT

So trägt LEADER zur Nachhaltigkeit und Wertschöpfung in unserer Region bei

Zum 10-jährigen Bestehen von LEADER Oberinnviertel-Mattigtal möchte ich ganz herzlich gratulieren.

Es freut mich, dass diese Einrichtung ins Leben gerufen wurde und sich mittlerweile zu einer starken Plattform für die Förderung und Stärkung des ländlichen Raumes entwickelt hat. Im Laufe der Jahre konnten schon viele

verschiedene Projekte mit Nachhaltigkeit und Wertschöpfung für unsere Region und die einzelnen Gemeinden realisiert werden.

Johann Schwankner  
Bürgermeister Haigermoos

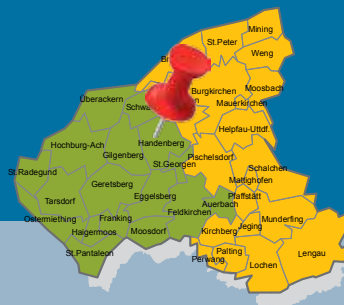


## Gemeinde Handenberg

1.297 Einwohner

im Oberinnviertel

Mitglied seit 2007



Bildungsdialog Oberinnviertel-Mattigtal



Radregion Oberinnviertel-Mattigtal



Machbarkeitsstudie Klärschlamm



Dinkelkaffeerösterei Strobl-RÖSTERREICH

# IN HANDENBERG FAND 2007 DIE GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG STATT

Es steckt noch viel Potential in der Weiterentwicklung unserer Region

Vor 10 Jahren fand bei uns in Handenberg die Gründungsversammlung von LEADER statt.

Anfangs war LEADER für viele Beteiligte etwas Neues und war mit einiger Skepsis behaftet. Schließlich wusste man nicht genau, was diese Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union für unsere Region bedeuten würde. Erst durch die Umsetzung von Projekten wurde die Akzeptanz in der Bevölkerung mit der Zeit immer größer, da die Entwicklung des ländlichen Lebensraumes, der ländlichen Wirtschaft und der Lebensqualität gefördert und gestärkt wurde.

Meiner Meinung nach, steckt noch sehr viel Potential in der Weiterentwicklung unserer Region, dazu wünsche ich allen Beteiligten alles Gute für die Zukunft.

Zehn Jahre LEADER Oberinnviertel-Mattigtal bedeutet eine Erfolgsgeschichte für die Region. Zu diesem Jubiläum möchte ich recht herzlich gratulieren und mich bei allen Verantwortlichen sehr herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.

Gottfried Alois Neumaier  
Bürgermeister Handenberg



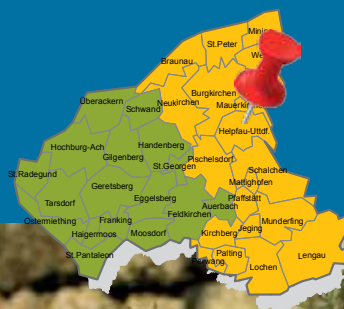


## Gemeinde Helpfau-Uttendorf

3.526 Einwohner

im Mattigtal

Mitglied seit 2007



Schule am Bauernhof, Haiderhof



Mattigtaler Motorikpfad

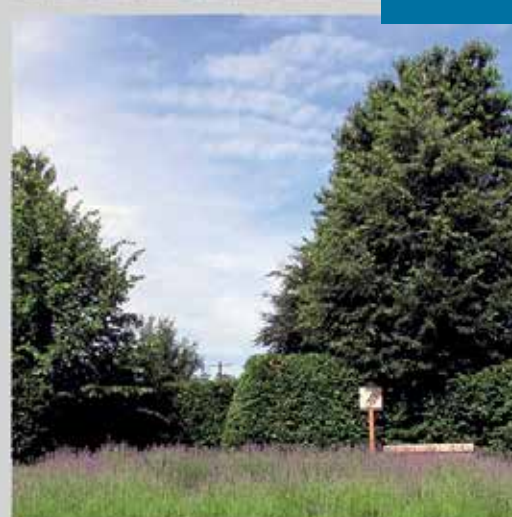


Triftweg von Schneegattern bis Hagenau



Blühflächen Mattigtal

dahoam aufblühen



# DAS BESTE, WAS UNSERER REGION PASSIEREN KONNTE!

Bei uns gilt: „Nicht jammern - tun!“

Die Idee, eine LEADER-Region zu gründen, habe ich von Anfang an gut gefunden. Nur mit Zusammenarbeit kann es Fortschritt geben und das LEADER-Programm fördert genau solche Initiativen. Auch wenn die Abwicklung von Projekten anfangs etwas langwierig war, hat sich jetzt alles gut eingespielt und es wurde dank der großartigen Unterstützung durch das LEADER-Büro viel einfacher.

Wir sind die drittgrößte LEADER-Region in Oberösterreich und in den vergangenen 10 Jahren sind wir zu einer, in wirtschaftlicher und kultureller Sicht, top aufgestellten Region herangewachsen. LEADER hat einen großen Anteil dazu beigetragen. Für mich zählt aber nicht nur die Menge der eingereichten Projekte, wir profitieren auch vom Erfahrungsaustausch.

LEADER steht auch für Vernetzung! So hatten wir in den vergangenen Jahren immer wieder Gelegenheit für Treffen, an

denen wir Erfahrungen und Ideen austauschen konnten, um sie später individuell auf die eigene Gemeinde zuzuschneiden.

So entstanden bei uns in der Gemeinde Helpfau-Uttendorf der „Motorikpark“ (gemeinsam mit Burgkirchen und Mauerkirchen), „Schule am Bauernhof - am Haiderhof“, das „Mattigtaler Labyrinth der Menschenrechte“, der „Triftweg“ und aus dem jährlich stattfindenden „Bienengipfel“ hat sich das Projekt „Blühflächen Mattigtal“ entwickelt - auch wieder gemeinsam mit den Gemeinden Burgkirchen und Mauerkirchen!

Uns gehen die Ideen nicht aus und ich bin dankbar, dass wir so viele engagierte Menschen in den Gemeinden haben, die sich für ihre Sache einsetzen! Bei uns gilt: Nicht jammern - tun!

Josef Leimer  
Bürgermeister Helpfau-Uttendorf



Bild: Norbert Knoll





## Gemeinde Hochburg-Ach

3.231 Einwohner

im Oberinnviertel

Mitglied seit 2007



Kleinbiogasanlage Bernecker



Franz Xaver Gruber Friedensweg



Eierfärbearanlage Steiner Ei



Roadhouse Music Store

# PROJEKTE, DIE VON DER BASIS KOMMEN UND ZUGLEICH ÜBERREGIONAL WIRKEN

Durch LEADER wird diese Entwicklung unterstützt und gefördert

Den ländlichen Raum stärken! Eine Redewendung, die man immer wieder zu hören bekommt.

Nur darauf warten, bis hier etwas geschieht, ist erfahrungsgemäß zu wenig. „Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott“ heißt ein altes Sprichwort.

Projekte, die von der Basis kommen und zugleich überregional wirken, werden durch LEADER in der Entwicklung unterstützt und auch gefördert.

Einige Projekte konnten sich auch in unserer Gemeinde durch die Mithilfe der LEADER-Förderung sehr positiv entwickeln.

Ich gratuliere hier zum 10. Geburtstag und wünsche weitere gute Projekte, die beispielgebend für eine positive Entwicklung des ländlichen Raumes werden sollen.

Johann Reschenhofer  
Bürgermeister Hochburg-Ach

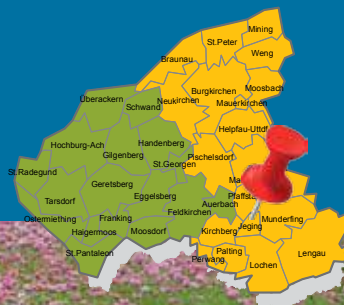


## Gemeinde Jегing

699 Einwohner

im Mattigtal

Mitglied seit 2007



Bierregion Innviertel



Drehscheibe.Frauen.Integration



Radregion Oberinnviertel-Mattigtal



Mostheuriger Sagmeister

# DAHOAM AUFBLIAN ODER AUFZOAGN, WIAS GEH KUNT – UND DOA!

Übern sprichwörtlichen Tellerrand schau is ned nur erlaubt, sondern a ausdrücklich erwünscht!

Dahoam aufbliau oder aufzoagn, wias geh kunt – und doa! Wenn jemand eine tolle, nachhaltige oder innovative Idee hat und er glaubt, er weiß wie es gehen könnte, dann ist er bei LEADER genau richtig.

Der bottom-up-Ansatz (von unten nach oben) ist aus meiner Sicht von zentraler Bedeutung. Das heißt, dass lokale Akteure aus unserer Gegend durch eigene Projekte unsere Region nachhaltig weiterentwickeln.

Die Menschen vor Ort entwickeln die Projekte und sind bei der Entscheidungsfindung eingebunden. Die lokalen Aktionsgruppen haben Entscheidungsbefugnis bei der Ausarbeitung und Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie. Die Europäische Union ist in jeder Gemeinde präsent.

Übern sprichwörtlichen Tellerrand schau is ned nur erlaubt, sondern a ausdrücklich erwünscht!

Unser LEADER-Büro ist eine hervorragende Servicestelle. Sie unterstützen nicht nur, sondern zeigen auch, wie es gehen könnte oder informieren, wie es andere machen. „Das Rad muss nicht jedes Mal neu erfunden werden.“

Ich darf im Namen der Gemeinde Jегing zum 10. Geburtstag die besten Glückwünsche überbringen und freue mich auf die nächsten arbeitsreichen Jahre gemeinsam mit dem LEADER-Büro Oberinnviertel-Mattigtal. Alles Gute!

Christoph Weitgasser  
Bürgermeister Jегing



## Gemeinde Kirchberg b.M.

1.160 Einwohner

im Mattigtal

Mitglied seit 2007



Hackgutheizung MR-Service



Innviertler Mattigtaler Krautweiser



Projektstudie Ruf- und Sammeltaxi



Filmprojekt: Heldenzeitreise

# LEADER HAT SICH ALS FINANZIERUNGS-QUELLE VOLL AUFWÄRTS ENTWICKELT

Insgesamt wurden bereits rund 5,8 Mio. Euro an 37 Gemeinden verteilt

Vor zehn Jahren, am 8. August 2007, wurde der Verein Zukunft Oberinnviertel-Mattigtal als lokale Aktionsgruppe für die LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal gegründet.

Seit diesem „Geburtsstag“ hat sich diese Institution zu einer veritablen und für unsere Region sehr wichtigen Finanzierungsquelle voll aufwärts entwickelt.

Mehr als 145 Projekte wurden bis Ende Juni 2017 bewilligt. Es wurden insgesamt € 5.775.902,68 an Fördergeldern an unsere 37 Mitgliedsgemeinden verteilt.

10 Jahre Erfolgsgeschichte – Verein Zukunft Oberinnviertel-Mattigtal.

Als Bürgermeister der Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen sowie als Bürgermeistersprecher des Bezirkes Braunau am Inn ist es für mich eine Freude und Ehre, zu diesem runden Geburtsstag gratulieren zu dürfen.

Ich bedanke mich beim Obmann Bundesrat Ferdinand Tiefnig und seinem Team mit Florian Reitsammer als Geschäftsführer für die tolle Arbeit, die geleistet wurde und wahrscheinlich in Zukunft noch geleistet werden wird. Dieser Verein hat in den letzten zehn Jahren Erfolgsgeschichte geschrieben.

Im November 2017 soll dieses Jubiläum auch gebührend gefeiert werden.

Ich wünsche euch für die Zukunft alles erdenklich Gute und weiterhin eine gute Hand für unsere Gemeinden!

Franz Zehentner  
Bürgermeister Kirchberg bei Mattighofen

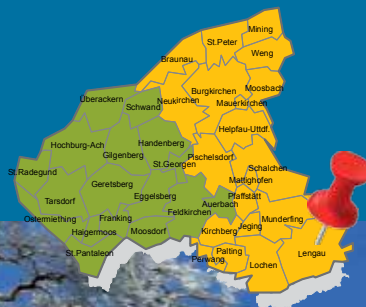


## Gemeinde Lengau

4.730 Einwohner

im Mattigtal

Mitglied seit 2007



Grünraumgestaltung Platzwald



Die Welt erLesen



Zeitbank Lengau



miteinander Vielfalt leben

# DIE REGION IST DURCH LEADER NÄHER ZUSAMMENGERÜCKT

Durch die Zusammenarbeit der Gemeinden und Menschen wurde vieles erreicht, um den ländlichen Lebensraum lebenswert zu machen

Seit zehn Jahren ist die LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal aktiv.

Dynamo und Balance, eine Region mit Seele, Energie und Dynamik, so startete LEADER im Jahr 2007.

Seither ist vieles geschehen. „Dahoam aufblian“ ist nun das Motto. 37 Gemeinden aus dem Bezirk Braunau haben sich zur LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal zusammengeschlossen, um gemeinsam mit der Bevölkerung etwas zu schaffen und die Lebensqualität in der Region zu verbessern. Es freut mich, dass so viele Projekte aus den Ideen der Menschen umgesetzt und gefördert werden konnten.

Durch die Zusammenarbeit der Gemeinden und Menschen wurde vieles erreicht, um den ländlichen Lebensraum lebenswert zu machen. Die Region ist durch LEADER näher zusammengedrückt.

Ich bedanke mich bei allen für die gute Zusammenarbeit und hoffe, dass auch in den nächsten zehn Jahren wieder viele tolle Projekte für die Menschen in unserer Region umgesetzt werden.

LAbg. Erich Rippl  
Bürgermeister Lengau

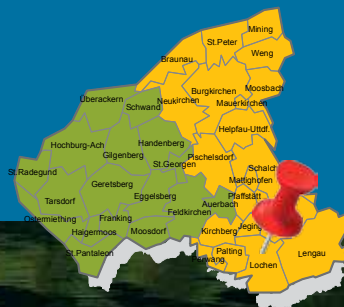


## Gemeinde Lochen am See

2.740 Einwohner

im Oberinnviertel

Mitglied seit 2007



Richtstättenweg



Nahwärme Leitungsnetzweiterung



Radregion Seenland



Kinderbetreuungsnetzwerk

# INNOVATIVE STRATEGIEN ZUR ENTWICKLUNG VON LÄNDLICHEN REGIONEN

Die Strategien und Projekte sollen in den Regionen entwickelt werden und nicht von Organisationen aufgesetzt werden

LEADER ist eine Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union mit Bund und Land. Innovative Strategien zur Entwicklung ausgesuchter ländlicher Regionen werden gefördert.

LEADER steht als Abkürzung für Übersetzung aus dem Französischem „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Die ländlichen Regionen Europas sollen zu einer eigenständigen Entwicklung und zu Kooperationen geführt werden.

Die Strategien und Projekte sollen in den Regionen entwickelt werden und nicht von Organisationen aufgesetzt werden.

Auch für die Gemeinde Lochen am See wurden schon einige Projekte gefördert. Der „Richtstättenweg“, der die Örtlichkeiten der Anfänge der Gerichtsbarkeit im vorigen

Jahrtausend aufzeichnet, sowie die „Radregion Seenland“, die die Radwegbeschilderung von insgesamt 30 Gemeinden, davon 6 aus dem Innviertel, zum Ziel hat, wurden von LEADER großzügig gefördert.

Auch drei Projekte zur erneuerbaren Energie der Nahwärme Lochen und das Radwegenetz Oberinnviertel-Mattigtal erhielten LEADER-Förderungen.

Ich hoffe, dass in Zukunft noch einige Projektideen mithilfe von LEADER verwirklicht werden können.

Den Verantwortlichen des Vereines Zukunft Oberinnviertel-Mattigtal gratuliere ich zu ihrem 10-Jahr-Jubiläum ganz herzlich und wünsche viel Erfolg für die Zukunft!

Franz Wimmer

Bürgermeister Lochen am See

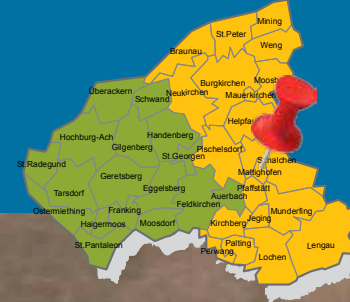


## Gemeinde Mattighofen

6.238 Einwohner

im Mattigtal

Mitglied seit 2007



Einkaufsstraße Moosstraße



Kubator - StartUp



Mattighofen erleben - Web 2.0



Kneippanlage

# NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK

## Eine Region, wo der Handschlag zählt

Seit nunmehr 10 Jahren sind wir als LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal aktiv.

LEADER bedeutet die Chance, durch Eigeninitiative, aktive Mitarbeit und Kooperationen lokaler AkteurInnen in der Region neue Akzente zu setzen. Die Ideen der Menschen waren es, aus denen in den letzten 10 Jahren zahlreiche Projekte umgesetzt wurden, um die Region, also unsere 37 Mitgliedsgemeinden zu stärken.

Dynamo und Balance, eine Region mit Seele, Energie und Dynamik, so formulierte es unser erster LEADER-Obmann Erich Rippl, den ich als LABg. u. BGM-Kollegen und vor allem als Freund sehr schätze. Er hat von Anfang an und während seiner gesamten Zeit als Obmann sehr viel Zeit und Herzblut für die LEADER-Region investiert. Dafür sei unserem Ehrenobmann nochmals herzlichst gedankt.

Nach dem Rücktritt von Obmann Rippl wurde BGM Franz Harner zum Obmann gewählt. Als neuer Obmann-Stellvertreter bedanke ich mich sehr herzlich auch bei Franz Harner für die gute Zusammenarbeit und für sein großes Engagement für LEADER. Bgm.a.D. Franz Harner ist und war ein Mann mit Handschlagqualität, das konnte ich auch bei einigen anderen Projekten, die wir gemeinsam durchgeführt haben, feststellen.

Nach dem Rücktritt von Obmann Franz Harner wurde BR Ferdinand Tiefnig zu seinem Nachfolger gewählt, mit dem ich vor

und während der LA2012 sehr gut und eng zusammengearbeitet habe. Ich kann ihn als Freund bezeichnen, dessen gute Arbeit ich sehr schätze.

Als Obmann-Stellvertreter möchte ich mich natürlich auch bei allen Vorstandsmitgliedern und beim Projektbeirat für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Nur gemeinsam sind wir stark und ein gutes Team.

Last but not Least möchte ich mich bei allen im LEADER-Büro tätig gewesen bzw. tätigen Mitarbeitern bedanken. Mein besonderer Dank gilt natürlich dem derzeitigen Büro-Team. Der Florian, die Silvia und die Ulli leisten ganz hervorragende Arbeit zum Wohle der Region und letztendlich auch für uns, den Vorstand und den Projektbeirat. DANKE!!!

Für die nächsten 10 Jahre wünsche ich der der Erfolgsregion Oberinnviertel-Mattigtal alles Gute. Möge die Förderperiode 2014 – 2020 genauso erfolgreich verlaufen wie die Periode 2007 – 2013.

Friedrich Schwarzenhofer  
Bürgermeister Mattighofen



## Gemeinde Mauerkirchen

2.539 Einwohner

im Mattigtal

Mitglied seit 2007



Triftweg von Hagenau bis Schneeeggern

### Mauerkirchen: Maria Hafner



zwischen Mai und September 1945 bestand Bereich Mauerkirchen ein Lager für deutsche Kriegsgefangene. Insgesamt waren

Augmented Reality - History go



Mattigter Motorikpfad



Bauernmarkt - gesunde Gemeinde

# DURCH PROJEKTE PROFITIEREN UNSERE REGION UND DIE MENSCHEN LANGFRISTIG

Die große Bandbreite der Themen deckt viele wichtige Bereiche ab

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum „10 Jahre LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal“ - eine Erfolgsgeschichte! 2007 wurde die LEADER-Region aus der Taufe gehoben, zahlreiche Gemeinden haben sich zusammengeschlossen mit dem Ziel, eine gemeinsame Entwicklungsstrategie zu erarbeiten und umzusetzen.

Durch die gezielte Förderung von Projekten wird die Entwicklung im ländlichen Raum unterstützt.

In den vergangenen zehn Jahren wurden viele Projekte durch die LEADER-Region gefördert und so deren Umsetzung dadurch erst möglich gemacht.

Durch die große Bandbreite der Themen wie Bildung, Dorfentwicklung, Jugend, Kultur, Landwirtschaft, Tourismus, um nur einige anzuführen, werden viele wichtige Bereiche abgedeckt.

Für mich als Vorstandsmitglied der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal ist die Nachhaltigkeit der geförderten Projekte wichtig. Durch diese Projekte, zum Teil mit Pilotcharakter, gehen viele positive Impulse aus, von denen unsere Region und die Menschen langfristig profitieren.

Unter dem Motto „Zukunft gemeinsam gestalten“ oder „dahoam aufblühen“ gratuliere ich der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal zum zehnjährigen Jubiläum und wünsche weiterhin alles Gute und viel Erfolg bei der Förderung und Weiterentwicklung unserer schönen Heimatregion.

Horst Gerner  
Bürgermeister Mauerkirchen

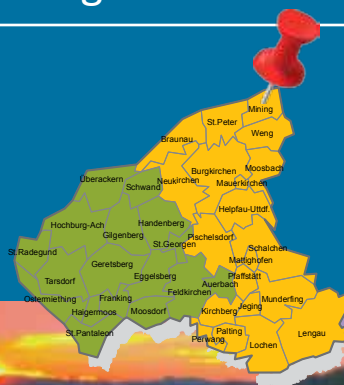


## Gemeinde Mining

1.173 Einwohner

im Mattigtal

Mitglied seit 2007



Drehscheibe.Frauen.Integration



Jugendprojekt: JIROM



Bewegungsarena Europareservat Unt. Inn



Haschhof, Feiern im Dorf

# LEADER BIETET UNS ALLEN DIE CHANCE, INNOVATIVE PROJEKTE ZU GESTALTEN

Eine gute Möglichkeit die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit zu forcieren und dabei das Kirchturmdenken abzulegen

Die Gemeinde Mining ist seit der Gründung der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal aktiv dabei. Mehrere Projekte wurden in unserer Gemeinde seitdem umgesetzt, wie zum Beispiel die Bewegungsarena (gemeinsam mit einer angrenzenden LEADER-Region) oder die Aktivierung des Haschhofes mit dem Motto „Feiern im Dorf“.

LEADER bietet uns allen die Chance, innovative Projekte zu gestalten. Es geht dabei nicht nur um die finanzielle Unterstützung, sondern auch um die Begleitung bei der Umsetzung eines neuen Projektes.

Dabei bietet LEADER eine gute Möglichkeit, die gemeinde-

übergreifende Zusammenarbeit zu forcieren und dabei das Kirchturmdenken abzulegen.

Es geht immer um das Wohl der Region! „LEADER – dahoam aufbliau“ kann einen sehr wertvollen Beitrag dazu leisten, dass unsere Heimatgemeinden noch ein bisschen lebenswerter werden.

Alles Gute zum 10-jährigen Jubiläum – und viel Erfolg für die Zukunft!

Günter Hasiweder  
Bürgermeister Mining



## Gemeinde Moosbach

1.009 Einwohner

im Mattigtal

Mitglied seit 2007



Ganzheitliche Reitpädagogik



Naturraum Moosbachtal



Kreuzgarten und Keltenbaumweg



Hofmarkkeller

# LEADER MACHT DAS POTENTIAL UND DIE INNOVATION UNSERER REGION BEWUSST

Akteure unserer Gemeinde haben in verschiedenen Gruppen bei der Projekterstellung aktiv mitgearbeitet

10 Jahre LEADER Oberinnviertel-Mattigtal sind sowohl für unsere Region als auch für unsere Gemeinde eine Erfolgsgeschichte. Akteure unserer Gemeinde haben in verschiedenen Gruppen bei der Projekterstellung aktiv mitgearbeitet. Aufgrund dieser Initiativen war es möglich, dass in unserer Gemeinde in den letzten 10 Jahren einige Projekte mit LEADER-Beteiligung umgesetzt werden konnten bzw. ein Projekt heuer noch verwirklicht wird.

Diese Projekte waren nur durch die ausgezeichnete Unterstützung des LEADER-Managements und finanzieller Förderzusagen möglich.

Hier möchte ich mich ganz besonders bei unserem Dorferneuerungsverein „Moosbacher Zukunft“ bedanken, der die meisten Projekte geplant und umgesetzt hat.

In unserer Gemeinde wurde also das Ziel von LEADER, die best-mögliche Entwicklung der Region im Sinne der Menschen, die im ländlichen Raum leben und arbeiten, sicherlich erreicht. Die Geschwindigkeit des Wandels nimmt permanent zu. Die Herausforderungen einer zukunftsorientierten ländlichen Entwicklung kann keine Gemeinde alleine bewältigen. Durch LEADER ist es gelungen, den Gemeinden das Potential und die Innovation unserer Region bewusst zu machen.

Unsere Aufgabe muss es sein, diese Vernetzung des ländlichen Raumes in Zukunft noch stärker auszubauen. Nur so kann in Zukunft die Landflucht in unseren Gemeinden verhindert werden.

Ing. Johann Scharf  
Bürgermeister Moosbach



## Gemeinde Moosdorf

1.636 Einwohner

im Oberinnviertel

Mitglied seit 2007



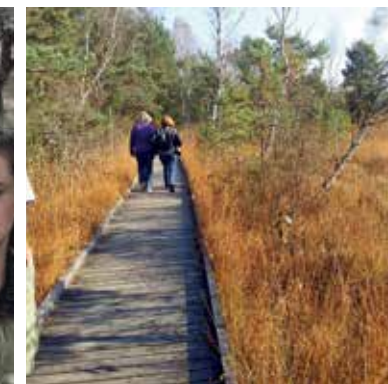
Kunst ned an Handwerker brauchta?



Ponyhof Sarkopanig Reithalle



Filmprojekt: Heldenzeitreise



Moorlehrpfad Ibma

# DIE REGION KANN SELBST ENTSCHEIDEN, WAS GEFÖRDERT WIRD

Nur durch gemeinsames Denken und Arbeiten der handelnden Personen entstehen tolle Projekte

Vor 10 Jahren, am 8. August 2007, wurde der Verein Zukunft Oberinnviertel-Mattigtal als Lokale Aktionsgruppe für die LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal gegründet. Es wurden 145 förderungswürdige Projekte in unserer ländlichen Region unter Einbeziehung der dort lebenden und arbeitenden Menschen umgesetzt und rund 5,8 Millionen Euro an Fördergeldern an die 37 Mitgliedsgemeinden verteilt. In den letzten 10 Jahren hat sich sehr viel getan im Innviertel und die Region ist, wie schon der neue Slogan sagt, richtig aufgeblüht. Dies ist nur durch gemeinsames Denken und Arbeiten der handelnden Personen möglich, die auch über den Tellerrand Hinausblicken. So können auch gemeindeübergreifende Projekte, wie in unserer Gemeinde Moosdorf der Moorwanderweg durch das Ibmer Moor, verwirklicht werden. In dieser LEADER-Periode werden überregional das Filmprojekt „Heldenzeitreise“, das Projekt „da.und.dort“ und die Adaptierung des Pilgerweges Via Nova umgesetzt.

Welche Projekte förderungswürdig sind, wird seit dieser Förderperiode nicht mehr in Linz entschieden. Die Region kann selbst entscheiden, ob zum Beispiel die kürzlich gestarteten Projekte „gemeindeübergreifende Kinderbetreuung“ und „Projektstudie Ruf- und Sammel-taxi“ förderungswürdig sind und über LEADER gefördert werden.

Herzlich bedanken darf ich mich bei Obmann Bundesrat Ferdinand Tiefnig und bei meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche dem LEADER-Team Oberinnviertel-Mattigtal rund um Florian Reitsammer weitere 10 erfolgreiche und aufblühende Jahre.

Manfred Emersberger  
Bürgermeister Moosdorf



## Gemeinde Munderfing

3.029 Einwohner

im Mattigtal

Mitglied seit 2007



Energielehrpfad



Lernort Munderfing



Coworking Space im Gasthof Bräu



Foto: Astrid Knie

Energieort Munderfing

# DIE PROFESSIONELLE BEGLEITUNG DURCH DAS LEADER-TEAM IST BESONDERS HILFREICH UND WICHTIG

Die kompetente Begleitung durch das LEADER-Team ergänzt die eigenen Personalressourcen ideal

Tolle neue Ideen und Entwicklungen scheitern oft an den notwendigen Konzepten und Strategien!

Mit finanzieller Unterstützung von LEADER konnten wir in Munderfing schon einigen Projekten erfolgreich zur Umsetzung verhelfen. Aber besonders hilfreich und wichtig war und ist dabei immer die professionelle Begleitung durch das LEADER-Team, wofür ich im Namen der Gemeinde Munderfing besonders danken darf!

Besonders für die ländlichen Gemeinden ist, mangels

eigener Personalressourcen, die kompetente Begleitung durch das LEADER-Team zur Umsetzung lokaler Entwicklungsstrategien von großem Wert.

LEADER bildet einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung der Region Oberinnviertel-Mattigtal.

Alles Gute für die weitere Arbeit wünscht

Martin Voggenberger  
Bürgermeister Munderfing



## Gemeinde Neukirchen a. E.

2.146 Einwohner

im Mattigtal

Mitglied seit 2007



Holzstrom Wurhofer



Bild: Huber A.

Park im Dorf



Bibliothek erleben



Neukirchner Zeitgeschichte

# DIE BEVÖLKERUNG HAT DIE CHANCE, SICH MIT IDEEN EINZUBRINGEN

Der Weg ist frei für eine gemeinsame Weiterentwicklung LEADER-Region

Der Verein Zukunft Oberinnviertel-Mattigtal feiert sein 10-Jahr-Jubiläum. Nach anfänglicher Skepsis in manchen Mitgliedsge-  
meinden hat sich die LEADER-Region zu einer großen Erfolgs-  
geschichte entwickelt. Ich bin stolz darauf, einige Jahre bei den  
Entscheidungsgremien mitgewirkt zu haben, und dankbar für die  
Erfahrungen und Einblicke, die ich dort gewinnen durfte.

Zahlreiche Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen  
konnten in den letzten Jahren dank umfangreicher Förderungen  
erfolgreich umgesetzt werden.

Die Bevölkerung jeder der 37 Mitgliedsgemeinden, Vereine und  
Institutionen hatte und hat die Chance, sich mit Ideen, Plänen  
oder Konzepten einzubringen, zu beteiligen und damit auch zu  
gewinnen. Auch in der Gemeinde Neukirchen wurden Projekte  
aus den unterschiedlichsten Bereichen verwirklicht. Der sehr  
ansprechende Park im Dorf, große Projekte für „erneuerbare  
Energien“, die „Neukirchner Zeitgeschichte“ und das Kleinprojekt  
„Bibliothek erleben“ wurden dank LEADER umgesetzt.

Profitiert haben in dieser Zeit überall Unternehmen, Vereine oder

Gemeinden – vor allem aber die ganze Region. Das große Ziel, die  
Aufwertung der Region voranzutreiben, wurde erreicht und wird  
auch für die Zukunft gefestigt.

Das alles ist dem großen Engagement aller Beteiligten zu verdan-  
ken: Danke an die Geschäftsführung und die Mitarbeiterinnen im  
LEADER-Büro. Sie leisten großartige Arbeit und Unterstützung für  
unsere Region. Auch den Vereinsvorständen, dem Projektteam  
und den vielen Ehrenamtlichen, die sich für Sitzungen und Work-  
shops für Ideenfindung und Erstellung der Strategien zur Verfü-  
gung gestellt haben, gebührt Anerkennung und Dank.

Ich bin zuversichtlich, dass wir uns alle mit neuen Ideen und  
chancenreichen Projekten für die Zukunft gut aufgestellt haben  
und der Weg frei ist für eine gemeinsame Weiterentwicklung und  
positive Gestaltung der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal.

Hannes Prillhofer

Bürgermeister Neukirchen an der Enknach

We ♥ Neukirchen

Bild: Sonja Scharinger

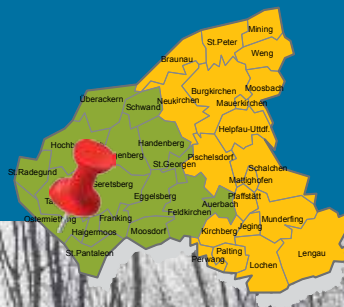


## Gemeinde Ostermiething

3.298 Einwohner

im Oberinnviertel

Mitglied seit 2007



Steinfellner Brot



Regionale Agenda Seelentum



Aussenstelle: Montagsakademie UNI GRAZ



Innviertler Mattigtaler Krautweiser

## GUT DABEI ZU SEIN!

Was Gemeinsamkeit bewirken kann, sieht man am Beispiel der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal

Gut dabei zu sein!

Was Gemeinsamkeit bewirken kann, sieht man am Beispiel der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal. Seit mittlerweile 10 Jahren stellt sich unsere LEADER-Region vielseitigsten Herausforderungen und fördert innovative Ideen in ganz unterschiedlichen Bereichen.

Mit viel Fleiß und Engagement nehmen sich Vertreter aller politischen Fraktionen sowie die der Zivilbevölkerung der Zukunftsthemen an. Eine beeindruckende Anzahl an Projekten wurde bereits umgesetzt. Die Fördersummen von der EU, dem Bund, den Ländern und den 37 Mitgliedsge-meinden sind mehr als beachtlich. Die verantwortungsvolle Funktion des Obmannes war in der vergangenen und ist in der aktuellen Periode mit den richtigen Persönlichkeiten besetzt.

Viel Lob gebührt allen, die sich in der Geschäftsstelle um

die fachlich sowie sachlich richtige Beurteilung und Hilfe-stellung in allen Belangen bemühen.

In Anbetracht der aktualisierten Vergabekriterien, Vorga-ben sowie Abstimmungsrichtlinien geht die LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal hurtigen Schrittes einer weiteren Epoche entgegen. Mehr Verantwortung und Entschei-dungskraft wurden unserer Region somit verliehen. Eine Aufgabe, mit der sicherlich bis zum Ende dieser Förderperi-ode verantwortungsvoll umgegangen wird.

Allen Damen und Herren im Vorstand sowie im Projektbei-rat möchte ich nochmals herzlich für ihre Mitarbeit danken und uns allen alles Gute für die kommenden Jahre in der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal wünschen.

Gerhard Holzner  
Bürgermeister Ostermiething

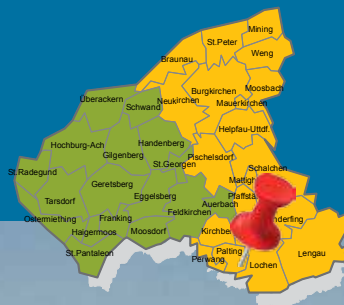


## Gemeinde Palting

920 Einwohner

im Mattigtal

Mitglied seit 2007



Bildungsdialog Oberinnviertel-Mattigtal



Kinderbetreuungsnetzwerk



Radregion Seenland



Projektstudie Ruf- und Sammeltaxi

# IN 10 JAHREN WURDEN 145 PROJEKTE UMGESETZT

Das bedeutet neben der Wertschöpfung vor allem eine Stärkung  
für die Region

LEADER Oberinnviertel-Mattigtal feiert seinen zehnten Geburtstag.

In diesen 10 Jahren konnten für die Region Oberinnviertel-Mattigtal mehr als 145 Projekte umgesetzt werden, die neben der Wertschöpfung vor allem eine Stärkung für uns Mitgliedsgemeinden und die Region bringen.

Wir gratulieren herzlich zum „Geburtstag“ und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit bei vielen weiteren Projekten zum Wohle unserer Region.

Franz Stockinger  
Bürgermeister Palting

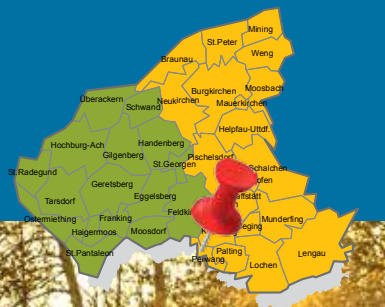


## Gemeinde Perwang a. G.

998 Einwohner

im Mattigtal

Mitglied seit 2007



Schulmilch Kreitnerbauer



Schule am Bauernhof



Innviertler Mattigtaler Krautweiser



Radregion Seenland

## LEUTE, HOLT EUCH DAS GELD AB

LEADER Oberinnviertel-Mattigtal ist eine tolle Institution mit Herz und Verstand

Wieviel man von einer Einrichtung wie LEADER Oberinnviertel-Mattigtal profitiert, hängt von den Einwohnern und Einwohnerinnen in der Gemeinde ab.

Wir in Perwang haben das Glück, viele engagierte Leute zu haben, die sich für die Verwirklichung ihrer Ideen nicht scheuen, eine LEADER-Förderung zwischen 40 % und 80 % abzuholen.

Oft reicht ein Anruf im Büro in Braunau, um die wichtigsten Sachen zu klären, und wieder ein anderes Mal ist der LEADER-Manager Florian Reitsammer gerne bereit, persön-

lich zum Projektträger zu fahren, um vor Ort alle wichtigen Dinge zu besprechen.

Es ist enorm wichtig für unsere ländliche Region, diese kompetente und freundliche Unterstützung durch das LEADER-Büro zu haben.

LEADER ist eine tolle Institution mit Herz und Verstand!

Josef Sulzberger  
Bürgermeister Perwang am Grabensee



## Gemeinde Pfaffstätt

1.081 Einwohner

im Oberinnviertel

Mitglied seit 2007



Bildungsdialog Oberinnviertel-Mattigtal



Kinderbetreuungsnetzwerk



Drehscheibe.Frauen.Integration



Michlbauer Umbau EU-Schlachthof

# EIN ZUKUNFTSPROJEKT MUSS AUS DER BEVÖLKERUNG KOMMEN

Und es muss der Bevölkerung zugutekommen

Dahoam aufblian in Pfaffstätt

In der Gemeinde Pfaffstätt wurde bisher noch kein LEADER Projekt, eingereicht.

Der Bürgermeister und der Gemeinderat sind stets mit einem offenen Ohr bei der Bevölkerung, um die Lebensqualität in der Gemeinde noch zu verbessern.

Einige Nachbargemeinden haben uns gezeigt, dass es gute Beispiele zu den Themen Dorfentwicklung, Kultur- und

Erlebnisraum sowie Landwirtschaft gibt.

Wir sind uns bewusst, dass ein Zukunftsprojekt nur funktionieren kann, wenn es von der Bevölkerung kommt und für die Bevölkerung da ist.

Derzeit ist die Erweiterung des Radwegenetzes in Kooperation mit den Nachbargemeinden geplant.

Wolfgang Gerner  
Bürgermeister Pfaffstätt

Bild: Johann Zehner



## Gemeinde Pischelsdorf

1.668 Einwohner

im Oberinnviertel

Mitglied seit 2007



Bierregion Innviertel



Radregion Oberinnviertel-Mattigtal



Machbarkeitsstudie Klärschlamm



Kompostieranlage Sengthaler

# DER ERFOLG IST AUF DAUER NUR DEM TÜCHTIGEN TREU!

LEADER Oberinnviertel-Mattigtal hat in den letzten 10 Jahren in unserer Region eine „Schrittmacherrolle“ für den Aufwärtstrend übernommen

Ich freue mich, dass ich als Bürgermeister der Gemeinde Pischelsdorf am Engelbach, der LEADER Oberinnviertel-Mattigtal recht herzlich zum 10-jährigen Jubiläum gratulieren zu dürfen und für die getane Arbeit der letzten 10 Jahre meine Anerkennung zum Ausdruck bringen darf.

LEADER Oberinnviertel-Mattigtal hat in den letzten 10 Jahren ganz sicherlich in unserer Region eine Art „Schrittmacherrolle“ für den Aufwärtstrend übernommen und somit auch einen Sog positiver Folgewirkungen für unsere Region, nach sich gezogen. Wir spüren es ALLE, wenn es unserer Region gut geht. Immer wichtiger wird es in Zukunft sein, die Region weiterhin so gut es geht zu stärken und einfach besser, als die anderen zu sein. Das muss die Aufgabe der nächsten 10 Jahre sein, unsere Region zusammen mit LEADER Oberinnviertel-Mattigtal mit innovativen Projekten an den vorderen Plätzen zu halten.

Der Erfolg ist auf Dauer nur dem Tüchtigen treu. Erfolge sind kein Zufall – nirgends!

Nur wer viel leistet, kann sich - eines fernerer Tages – auch viel leisten! Die Konkurrenz ist groß und der Wettbewerb teilweise mörderisch. Nur die Kreativsten, Motiviertesten, Flexibelsten und Tüchtigsten setzen sich durch und diese gilt es in ihren Vorhaben zu unterstützen.

Für die Zukunft lässt das Projekt LEADER Oberinnviertel-Mattigtal weiter erwarten, ein offenes Ohr für innovative Konzepte zu haben, die weiterhin den Mehrwert und die Wertschöpfung unserer schönen und lebenswerten Region steigern werden. In diesem Sinne wünsche ich dem Projekt LEADER Oberinnviertel-Mattigtal, nicht zuletzt auch im Interesse von uns allen, auf dem Erfolgsweg nahtlos voranzuschreiten, der zu diesem schönen Jubiläum geführt hat.

Nochmals herzlichen Dank an alle Beteiligten und weiterhin alles GUTE!

Josef Rehr  
Bürgermeister Pischelsdorf am Engelbach

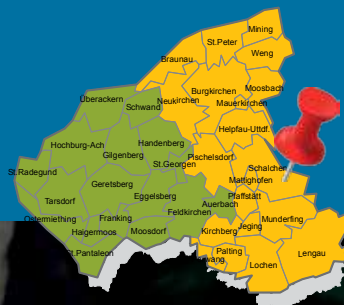


## Gemeinde Schalchen

3.824 Einwohner

im Mattigtal

Mitglied seit 2007



Montagsakademie



Radewegnetz Oberinnviertel-Mattigtal



Naturerlebnis Holzwiesental



Wollgartl Schiemer

# DURCH NEUE IMPULSE WIRD DIE LEBENSQUALITÄT BEI UNS STARK AUFGEWERTET

Die LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal steht für eine dynamische Entwicklung der Region

Ich möchte der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal recht herzlich zum 10-jährigen Gründungsjubiläum gratulieren.

Die LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal steht für eine dynamische Entwicklung der Region. Es wurden bereits viele tolle, innovative und nachhaltige Vorhaben umgesetzt.

Die Umsetzung solcher Projekte stärkt die gesamte Region und macht sie dadurch noch attraktiver.

Durch neue Impulse des Vereins wird die Lebensqualität bei uns in mehrfacher Hinsicht stark aufgewertet.

Ich hoffe weiterhin auf viel Mut und Engagement des Vereins bei der Umsetzung von neuen Ideen und Projekten.

Stefan Fuchs  
Bürgermeister Schalchen



## Gemeinde Schwand

949 Einwohner

im Oberinnviertel

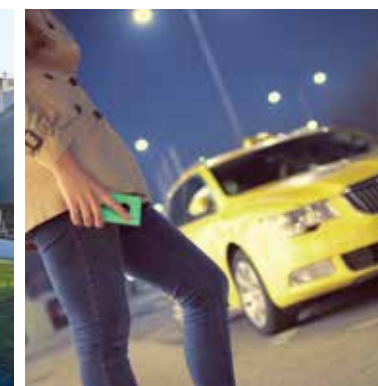
Mitglied seit 2007



Kunst ned an Handwerker brauchta?



Machbarkeitsstudie Klärschlamm



Projektstudie Ruf- und Sammeltaxi



Kinderbetreuungsnetzwerk

# HOLT EUCH EINE LEADER-FÖRDERUNG IN DER HÖHE VON 40%, 60 % ODER 80 %

Insbesondere kleine Projekte werden mit 80 % unterstützt

Wir sind eine der wenigen Gemeinden, in denen noch kein LEADER-Projekt umgesetzt wurde. Wir profitieren allerdings von den regionsweiten Projekten. So wurde bei der Machbarkeitsstudie des Reinhaltverbandes Braunau-Umgebung die Wertstoffgewinnung von Phosphor aus Klärschlamm geprüft. Außerdem unterstützen wir die geplanten Projekte im Bereich Kinderbetreuung und Mobilität. Lasst mich diese Gelegenheit nutzen für einen Aufruf!

Liebe Schwandnerinnen und Schwandner - meldet Euch im LEADER-Büro in Braunau!

Wenn ihr ein gemeinnütziger Verein seid und nur eine kleine Investitionssumme bis € 5.700,-- habt, könnt ihr euch dafür im LEADER-Büro eine Förderung in der Höhe von 80 % abholen.

Das Team rund um Florian Reitsammer berät Euch gerne und freut sich, Eure Vorhaben mit Fördersatzes zwischen 40 %, 60 % oder 80 % zu unterstützen.

Hans Prielhofer  
Bürgermeister Schwand im Innkreis



## Gemeinde St. Georgen a. F.

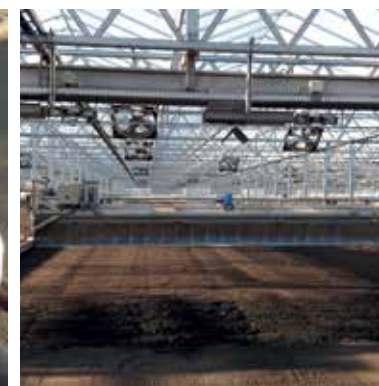
385 Einwohner

im Oberinnviertel

Mitglied seit 2007



Kinderbetreuungsnetzwerk



Machbarkeitsstudie Klärschlamm



Kunst ned an Handwerker brauch?



Wallfahrerrast St. Georgen

# LEADER-PROJEKTE VERBESSERN WOHLBEFINDEN UND LEBENSQUALITÄT IM LÄNDLICHEN RAUM

Junge Leute werden dadurch wieder vermehrt dazu motiviert, sich ihren Lebensmittelpunkt in den Landgemeinden aufzubauen

LEADER bietet die hervorragende Möglichkeit, die Entwicklung des ländlichen Raums zu forcieren.

Vieles, was in Städten geboten wird, ist uns Landgemeinden leider nicht möglich, weil die finanziellen Mittel dafür fehlen. Von LEADER geförderte Projekte verbessern das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Bewohner des ländlichen Raumes. Junge Leute werden durch derartige Projekte und die Stärkung der heimischen Wirtschaft wieder vermehrt dazu motiviert, sich ihren Lebensmittelpunkt in den Landgemeinden aufzubauen.

Nur durch attraktive Gestaltung und Ausbau der ansässigen Betriebe kann der Abwanderung in Großstädte entgegen gewirkt werden.

Die Gemeinde St. Georgen am Fillmannsbach bedankt sich für die Zusage zur Errichtung eines Rastplatzes für Pilger sowie Gehwegbenutzer.

Mit diesem Vorhaben wird zudem ein wichtiger Beitrag für das Projekt „Friedensbezirk“ geleistet. Der Rastplatz, der sich ungefähr auf der Hälfte des Wolfgangweges befindet, verbindet auch Oberösterreich mit dem deutschen Nachbarbundesland Bayern und stärkt dadurch auch den Bekanntheitsgrad unserer Gemeinde. Abschließend bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden für die gut organisierte Zusammenarbeit.

Franz Wengler  
Bürgermeister St. Georgen am Fillmannsbach

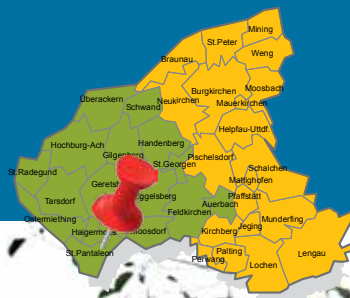


## Gemeinde St. Pantaleon

3.071 Einwohner

im Oberinnviertel

Mitglied seit 2007



Themenweg: Weg der Kohle



Kunst ned an Handwerker brauchta?



Obstverarbeitung & Vermarktung Mehlhart



Bild: Sabine Nessling

Atelier Nessling

# EIN VEREIN, DER UNMÖGLICHES MÖGLICH MACHT!

Man darf auf die Fördermöglichkeiten nicht verzichten

Unsere Gemeinde war die letzte Gemeinde, die im Jahr 2007 dem Verein „LEADER Oberinnviertel-Mattigtal“ beigetreten ist. Wie wichtig diese Entscheidung war, konnte ich erst in den kommenden Jahren feststellen. Ich wurde im Jahr 2009 in unserer Gemeinde zum Bürgermeister gewählt. Im September 2010 wurden mir die Agenden des Finanzreferenten übertragen. Nunmehr bin ich mehr als 7 Jahre in dieser Funktion tätig und es hat sich in dieser Zeit sehr viel verändert. Eine besondere Herausforderung war die Neugestaltung bzw. Überarbeitung der Förderrichtlinien für die laufende Funktionsperiode. Die wesentlichste Veränderung zur früheren Förderperiode ist die Übertragung der Bewilligung bzw. Ablehnung von Förderanträgen an den Vorstand bzw. Beirat. Grundsätzlich sind wir bemüht, möglichst viele Anträge zu bewilligen. Diese müssen jedoch mit unseren festgelegten Förderrichtlinien bzw. den Fördersätzen übereinstimmen, um mit den uns zu Verfügung gestellten Fördermitteln das Auslangen zu finden. Obwohl unser Bezirk Braunau zu den wirtschaftsstärksten Bezirken in OÖ zählt, darf man auf die Fördermöglichkeiten durch LEADER nicht verzichten.

Trotz der ausgezeichneten Ausgangslage gibt es noch viele förderwürdige Bereiche die weiterentwickelt werden müssen. Auch in unserer Gemeinde wurden bereits einige Projekte gefördert, wobei die Themenwege „Bergbau an der Salzach“ einen besonderen Stellenwert haben. Es wird dabei nicht nur über den Abbau der Braunkohle berichtet. Man kann sich bei diesen Rundwegen über die Bereiche Entwicklung in der Landwirtschaft, Gewerbe, Bezirksgericht, Burg Wildshut, Veränderung von einer Bauerngemeinde zu einer Industriegemeinde, Auswirkung durch die Einstellung der Kohleförderung und Auflösung der SAKOG, Errichtung des Dampfkraftwerks in Riedersbach, Tourismus usw. informieren.

Ich bin sehr dankbar für die Unterstützung der Projekte aus unserer Gemeinde und freue mich, im LEADER-Vorstand mit meinen Ideen bzw. Erfahrungen mitgestalten zu können.

Valentin DAVID  
Bürgermeister St. Pantaleon



Gemeinde St. Peter a. H.

2.461 Einwohner

im Mattigtal

Mitglied seit 2007



INN Kurzfilmfestival



Machbarkeitsstudie Klärschlamm



Mostschänke Hatheier



Triftweg von Schneegattern bis Hagenau

## NEUEN HERAUSFORDERUNGEN STELLEN

Wir profitieren von überregionalen und gemeindeübergreifenden Projekten, hoffen aber auch auf weitere eigene aus St. Peter

In der Förderperiode 2007-2013 konnte die Mostschänke Hatheier mit LEADER-Fördergeldern unterstützt werden.

Theatersommer oder das INN Kurzfilmfestival, durch LEADER gefördert.

In der aktuellen Förderperiode haben wir leider noch kein bewilligtes Projekt, aber wir können bei überregionalen Projekten wie dem Triftweg oder der Machbarkeitsstudie zur Gewinnung von wertvollem Phosphat-Dünger des Reinhalteverbands Braunau Umgebung profitieren.

Durch die neue Umfahrung müssen wir uns einer Vielzahl von neuen Herausforderungen stellen. Damit wir diese bewältigen können, wünschen wir uns, dass das eine oder andere Projekt von der LEADER Region Oberinnviertel-Mattigtal gefördert werden kann.

Wir hoffen auf eine sehr gute Zusammenarbeit!

Die Gemeindebürger von St. Peter können jedoch das vielfältige Kulturangebot der Stadt Braunau nutzen. Hier wurden ja bereits mehrere Kulturprojekte, wie der Braunauer

Robert Wimmer  
Bürgermeister St. Peter am Hart



## Gemeinde St. Radegund

587 Einwohner

im Oberinnviertel

Mitglied seit 2007



Nahwärmeversorgung Hofbauer



Reitbetrieb Piber



Kindermusical „Florian auf der Wolke“



Anastasialand

## KLEINE GEMEINDE IM GROSSEN VERBAND GUT VERTRETEN

An den Erfolgen der letzten 10 Jahre ist abzulesen, dass das Ziel „dahoam aufblian“ in der Region erreicht wurde

Allein der Name, dahoam aufblian in der Region Oberinnviertel-Mattigtal, verdeutlicht die Ziele und die Aufgaben des LEADER-Managements.

Dass diese Ziele erreicht wurden, kann an den Erfolgen der letzten 10 Jahre abgelesen werden. Gerade für uns als kleinere Gemeinde ist es wichtig, in einem größeren Verband gut vertreten zu werden.

LEADER hat das Ziel, den ländlichen Raum in seiner Entwicklung zu unterstützen und zu fördern. Dass die LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal diese Ziele erreicht, dafür ist die

kleine Gemeinde St. Radegund der beste Beweis. In unserer Gemeinde wurden bereits mehrere Projekte gefördert. Aktuell wird das innovative und gemeindeübergreifende Projekt Braunau history entwickelt.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und wünsche für die Zukunft alles Gute.

Simon Sigl  
Bürgermeister St. Radegund



## Gemeinde Tarsdorf

2.067 Einwohner

im Oberinnviertel

Mitglied seit 2007



Wellness und Bio am Kaltenhausner Hof



Direktvermarktung Rotwild Hager



Moorkrampus - fi:tsgRambei



Foto: Hans Kumpfmüller

Brotweg

# DER WEG IN DIE ZUKUNFT HAT BEREITS BEGONNEN!

Danke an alle Menschen, die ihr Umfeld aktiv mitgestalten

Mit viel Freude und Engagement arbeiten die unterschiedlichsten Menschen für ihr zu Hause in ihrer Gemeinde und in ihrer Region. LEADER bietet dabei wertvolle Hilfe, setzt Impulse, vernetzt die Region und unterstützt die Umsetzung von Projekten mit Fördergeldern. Diese werden aus Töpfen von EU, Bund, Ländern und den 37 Mitgliedsgemeinden gespeist und wollen verantwortungsvoll eingesetzt werden.

Ich freue mich, als Vorstandsmitglied in diesem Projektauswahlgremium dabei sein zu dürfen. Ob Betriebe, Vereine, Gemeinden oder Institutionen, - ich bin immer wieder erstaunt, wie vielfältig die eingereichten Projekte sind. Wir bemühen uns, diese Projekte gerecht zu beurteilen. Hier möchte ich mich für die perfekte Vorbereitung durch das LEADER-Büro bedanken.

Beim Obmann und allen Kolleginnen (deren Zahl in dieser Periode deutlich gestiegen ist) und Kollegen bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit. Die lebhaften Diskussionen über die

Zukunft unserer Region anhand der eingereichten Projekte möchte ich nicht missen. Besonders bedanke ich mich bei allen Menschen, die ihr Umfeld aktiv mitgestalten und mit neuen Ideen Chancen für unsere Region erarbeiten. Ich freue mich, dass Tarsdorfer Betriebe bereits von LEADER profitiert haben, und hoffe, dass auch mit unserem aktuellen „Kultur- und Gemeinschaftsprojekt Brotweg“ ein weiteres Mosaiksteinchen für eine lebenswerte Gemeinde und Region gelegt wird.

Die LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal ist ein großer Beitrag für einen starken ländlichen Raum.

Der Weg in die Zukunft hat bereits begonnen!

Ich wünsche weiterhin viel Erfolg. Alles Gute!

DI Andrea Holzner  
Bürgermeisterin Tarsdorf



## Gemeinde Überackern

702 Einwohner

im Oberinnviertel

Mitglied seit 2007



Agenda21 Überackern



Innviertler Mattigtaler Krautweiser

### Überackern: Kriegsgefangenenlager



Anfang April 1945 wurde das Kriegsgefangenenlager Gneisendorf bei Krams vor der heranrückenden Roten Armee geräumt. Rund 10.000 ehemalige Lagerinsassen, bewacht von einigen Volksturm Männern, marschierten durch die Wachau, über Mautausen, Linz und weiter über Eferding und Altheim zum Weidhartsforst südlich Braunau. Das Video zeigt die Geschichte für

Augmented Reality - History go

### Das Innviertel

Landschaft & Pflanzen

Michael Huber



Buchprojekt: Innviertler Pflanzenwelt

# GROSSZÜGIGE FÖRDERUNGEN ERLEICHTERN DAS UMSETZEN DER PROJEKTE

Die LEADER-Region ist ein Paradebeispiel für funktionierende gemeindeübergreifende Zusammenarbeit

Die LEADER-Region ist ein Paradebeispiel für funktionierende gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.

Die großzügigen Förderungen erleichtern das Umsetzen der Projekte für die Gemeinden außerdem.

Für Überackern sind vor allem die überregionalen Projekte von Bedeutung. Beispielsweise soll uns das kürzlich gestartete Kinderbetreuungsnetzwerk bei den zukünftigen Planungen im Bereich Kinderbetreuung helfen.

Ein Beleg dafür, dass unsere wunderschöne Gemeinde für die gesamte LEADER-Region von Bedeutung ist, ist in dem

Buch „Das Innviertel – Landschaft und Pflanzen“ zu finden.

In dem von LEADER finanzierten Werk sind neben dem einzigartigen Inn-Salzblick noch einige weitere wunderschöne Abbildungen unserer Gemeinde zu finden.

Ich möchte der LEADER-Region zum 10-jährigen-Jubiläum gratulieren und mich für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Michael Huber  
Bürgermeister Überackern



## Gemeinde Weng i. I.

1.377 Einwohner

im Oberinnviertel

Mitglied seit 2007

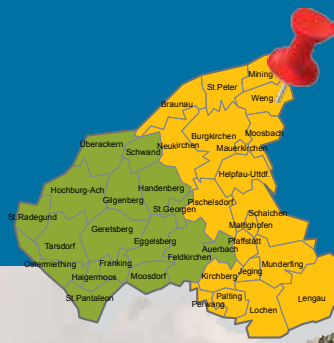


Bild: Franz Hofmann

Hochwasserhilfe



Bewegungsarena Europareservat Unt. Inn



Gemeinsam Gehen



Direktvermarktung Schweinefleisch Gast

# KLEINPROJEKTE WERDEN UNKOMPLIZIERT MIT 80% UNTERSTÜTZT

Auch wenn sie nicht den üblichen Förderkriterien von Bund, Land und Gemeinden entsprechen

Dahoam aufblian - LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal feiert den ersten runden Geburtstag

10 Jahre LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal ist sicherlich ein Grund zum Feiern für ihre 37 Mitgliedsgemeinden. Besonders erfreulich an diesem Jubiläum ist aber, dass mittlerweile in den 10 Jahren des Bestehens 145 Projekte bewilligt und erfolgreich umgesetzt werden konnten und dabei rund 5,8 Millionen Euro an Fördergeldern für die Region lukriert wurden.

Das Besondere an diesen Projekten ist sicherlich, dass die Initiatoren, Betreiber und Akteure aus der regionalen Bevölkerung herauskommen und dadurch die Vorhaben bedarfsorientiert entwickelt und umgesetzt wurden bzw. werden.

Erwähnenswert in diesem Zusammenhang ist auch, dass durch die LEADER-Förderung sehr viele Projekte und vor allem Kleinprojekte, welche nicht den üblichen Förderungskriterien von Bund, Ländern und Gemeinden entsprechen, ermöglicht und realisiert werden.

Abschließend darf ich mich als Bürgermeister der Gemeinde Weng und im Namen der gesamten Gemeindevertretung für die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Beteiligten, insbesondere beim LEADER-Vorstand, dem Projektbeirat sowie der Geschäftsführung, recht herzlich bedanken und uns allen gemeinsam in der Region eine erfolgreiche Zukunft sowie alles Gute zum 10. Geburtstag wünschen.

Josef Moser  
Bürgermeister Weng im Innkreis



## PROJEKTAUSWAHLGremium

20 Personen aus dem zivilen und öffentlichen Sektor  
mind. 1/3 Frauen

9 Mitglieder aus dem Vorstand  
11 Mitglieder aus dem Fachbeirat



Bild: LEADER Oberinnviertel-Mattigtal



Workshop Tannberg, Lochen am See



Energie-Exkursion, Güssing NÖ



Exkursion Innwirtler, Traunsee/Almtal



Exkursion Kärnten: mitte, St. Veit/Glan

## BOTTOM-UP!

Welche Projekte genehmigt werden, wird vor Ort in der Region entschieden

Die Mitglieder des Projektbeirates werden von der Vollversammlung nominiert und dürfen nicht dem öffentlichen Sektor angehören. Sie sind die fachlichen Experten für die thematischen Handlungsfelder der LEADER-Region.

Der Projektbeirat berät den Vorstand und stellt regionale Kontakte her. Er wird aber auch oft schon in der Projektentwicklung mit einbezogen. Die Mitglieder bewerten die eingereichten Projekte hinsichtlich der fachlichen Qualität anhand eines einheitlichen Kriterienkataloges und geben den Förderwerbern wertvolle Verbesserungsvorschläge weiter.

Der Projektbeirat und der Vorstand der LEADER-Region bilden zusammen das Projektauswahlgremium. Es tagt gemäß Statuten mindestens viermal pro Jahr, damit einer schnellen Umsetzung der Projekte nichts im Wege steht.

Der Jahresplan der Auswahlsitzungen ist öffentlich und Projekte, die zur Abstimmung kommen, müssen mindestens 1 Monat vorher im LEADER-Büro eintreffen.

Wir bedanken uns bei allen Projektträgerinnen und Projektträgern für die gute Zusammenarbeit und beim Projektbeirat für ihr wertvolles Fachwissen und das ehrenamtliche Engagement!

Auf den nächsten 11 Doppelseiten werden die ExpertInnen des Fachbeirates ihr jeweiliges und einige Projekte vor den Vorhang geholt.

Florian Reitsammer, MSc  
Geschäftsführer



## WIRTSCHAFT

11 Projekte

Investitionssumme: € 3.107.480,28

Fördersumme: € 836.140,00

kuba  
Technology &  
Startup Center

LV  
LIEGENSCHAFT  
VOGL

Startup  
Campus  
Mattighofen

Bild: Kubator



Dinkelkaffeerösterei



Eierfärbearanlage



Moos famos



Coworkingspace Gasthof Bräu

## LEADER IST EINE EINLADUNG MITZUARBEITEN FÜR WOHLSTAND UND LEBENSQUALITÄT

Informieren Sie sich als Gemeinde, als Verein, als Wirtschaftstreibender über Förderkriterien und machen Sie Ihre Idee zu einem förderwürdigen Projekt

Mit LEADER kommt die EU der Region und ihren Bürgern weitestgehend entgegen.

WIR (in der Region) entscheiden, wie und wofür und wieviel EU-Fördergeld wir für Ideen und Projekte, die unsere Region weiterbringen, einsetzen – natürlich innerhalb eines bestimmten Rahmens.

Der Rest ist eine Holschuld, nämlich sich als Gemeinde, als Verein, als Wirtschaftstreibender über Förderkriterien zu informieren und eine gute Idee zu einem förderwürdigen Projekt auszuarbeiten.

Als Wirtschaftsstandort stehen wir im nationalen und internationalen Wettbewerb der Regionen.

Unser gemeinsames Ziel muss es sein, den Wohlstand, die Lebensqualität für uns, unsere Familien und nächste Generationen aufrechtzuerhalten und zu steigern.

LEADER ist auch die Einladung, daran mitzuarbeiten.

Mag. Klaus Berer  
Aktionsfeld „Wirtschaft“



## LANDWIRTSCHAFT

14 Projekte

Investitionssumme: € 1.380.197,00

Fördersumme: € 361.679,20



Biomasseanlagen



Mostschänken



Streuobstwiesen



Regionale Direktvermarkter

# LEADER UNTERSTÜTZT DAS „IDEENKAPITAL“ IN UNSERER REGION

Der Erfolg des Programms hängt von der Vernetzung dieser Ideen über mehrere Bereiche hinweg ab

LEADER ist ein wichtiger Baustein für die regionale Entwicklung, wobei es neben der finanziellen Unterstützung auch um das „Ideenkapital“ in unserer Region geht.

Der Erfolg des Programms hängt von der Vernetzung dieser Ideen über mehrere Bereiche hinweg ab.

Gefragt ist die Kooperation von Gemeinden oder

Organisationen und von Menschen zum Wohle der Region.

Durch die gute Zusammenarbeit von landwirtschaftlichen und nichtlandwirtschaftlichen Bereichen unterstützt die LEADER-Region das gegenseitige Verständnis und die gegenseitige Akzeptanz.

DI Josef Detzlhofer  
Aktionsfeld „Landwirtschaft“



## SOZIALES

5 Projekte

Investitionssumme: € 117.140,00

Fördersumme: € 96.718,00



Zeitbank



miteinANDers Vielfalt leben



Papiermühle - Wohnen mit Betreuung



Drehscheibe.Frauen.Integration

# UNSERE REGION HAT RIESIGE POTENTIAL FÜR HOHES SOZIALES ENGAGEMENT

Gerade im Bereich „Soziales und Bildung“ kann gesamtgesellschaftlich am meisten erreicht werden

Zehn Jahre LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal sind ein guter Anlass, um mit Stolz auf Erreichtes zurückzublicken und auch einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Der Ansatz, den LEADER mit der Arbeit aus der Region für die Region verfolgt, ist ein wichtiger Erfolgsfaktor. Je tiefer verwurzelt unser Engagement in der Bevölkerung und in den Gemeinden ist, desto erfolgreicher werden unsere Bemühungen bei denen ankommen, die davon profitieren sollen.

Die LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal besteht aus engagierten Persönlichkeiten, die bei der Entscheidungsfindung immer die Region vor Augen haben und versuchen, die vorhandenen Mittel bestmöglich für Projekte in der Region einzusetzen. Und hier hat sich gezeigt: In unserer Region sind riesige Potenti-

ale für die Regionalentwicklung und hohes soziales Engagement vorhanden.

Gemeinsam haben wir im Sozial- und Bildungsbereich einiges auf Schiene gebracht. Die geförderten Projekte tragen dazu bei, das Zusammenleben in der Region zu verbessern und die Bildungschancen zu erhöhen.

Für die Zukunft wünsche ich mir jedoch, dass wir noch mehr mutige Projekte im Bereich „Soziales und Bildung“ ins Leben rufen können.

Gerade in diesen Bereichen kann gesamtgesellschaftlich am meisten erreicht werden.

Mag. Stefan Wimmer  
Aktionsfeld „Soziales“



## ERLEBNISRAUM OIM

17 Projekte

Investitionssumme: € 1.383.256,91

Fördersumme: € 629.606,18



Mattigtaler Motorikpfad



Naturerlebnis Holzwiesental



Foto: Hans Kumpfmüller

Brotweg



Foto: Gerhard Hochholzer

Islandpferdehof Piber

# DAS BEWUSSTSEIN ZUR ERLEBNIS- REGION OBERINNVIERTEL-MATTIGTAL IST STARK VERBESSERT

Projekte werden schnell und unkompliziert umgesetzt

10 Jahre LEADER, auch eine Erfolgsgeschichte für den Tourismus. Zahlreiche Projekte, die unser wunderschönes Natur- und Kulturerbe erlebbar machen, wurden in den letzten 10 Jahren umgesetzt und von LEADER schnell und unbürokratisch gefördert.

Dies hat auch zur Folge, dass sich das Bewusstsein gegenüber dem Tourismus in der Region sehr stark verbessert hat und die Bürger der Region stolz auf ihre Naturjuwelen und Kulturgüter sind.

Es geht also nicht nur darum, Touristen in die Region zu bringen. Durch die vielen Projekte wurde und wird die regionale Identität gestärkt und die Bindung an die „Erleb-

nisregion Oberinnviertel-Mattigtal“ als Wirtschafts- und Wohnstandort gestärkt.

Dies wird sich in den nächsten Jahren noch fortsetzen und durch die Gründung einer großen überregionalen Tourismusregion noch verbessern.

Ich freue mich auf die Herausforderung, das bestehende Angebot der „Erlebnisregion Oberinnviertel-Mattigtal“ weiter zu entwickeln.

Günter Maislinger  
Aktionsfeld „Erlebnisraum Oberinnviertel-Mattigtal“



## TOURISMUS

16 Projekte

Investitionssumme: € 941.669,04

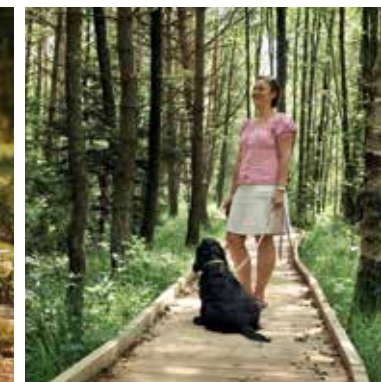
Fördersumme: € 512.386,30



Innviertler Traktorroas



Franz-Xaver-Gruber Friedensweg



Moorlehrpfad



Bild: Franz Hofmann

4-Kirchen-Weg

## MIT IHREN NATUR-UND KULTUR-SCHÄTZEN HAT UNSERE REGION DEN TREND DER ZEIT GETROFFEN

Der sanfte Tourismus stellt einen wichtigen Faktor für den Wirtschaftsstandort Bezirk Braunau dar

Mit seinen Natur-und Kulturschätzen hat der sanfte Tourismus in unserer Region den Trend der Zeit getroffen und stellt damit auch einen wichtigen Faktor für den Wirtschaftsstandort Bezirk Braunau dar.

Viele touristische Projekte konnten in den letzten Jahren, dank der hervorragenden und kompetenten Unterstützung der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal, verwirklicht werden.

Mit dem neuen Tourismusgesetz warten nun neue Herausforderungen, um auch in Zukunft aktiv zu einer dynamischen und positiven Entwicklung unserer Region beizutragen.

Andrea Stöckl  
Aktionsfeld „Tourismus“



## ENERGIE & MOBILITÄT

33 Projekte

Investitionssumme: € 4,805.449,29

Fördersumme: € 1,722.767,10



Free Wheely - gratis E-Lastenrad



Biogas- und Nahwärmeinitiativen



Bild: Astrid Knie

Energieort Munderfing



RHV Machbarkeitsstudie Klärschlamm

## UNSERE REGION SOLL EINE VORREITERROLLE EINNEHMEN

Kluge Menschen aus der LEADER-Region machen sich dazu die unterschiedlichsten Gedanken

Im Zeichen zunehmender Klimaveränderung zählen Energiewende und Mobilitätswandel wohl zu den wichtigsten Herausforderungen der Menschheit.

Mehr denn je zuvor sind daher innovative Ideen und Projekte gefragt, welche eine klimafreundliche Energie und Mobilität vorantreiben und unseren Planeten schützen.

Für die Programmperiode 2014-2020 wurde diesem Aktionsfeld besondere Bedeutung zugemessen, weil es unserer Region sehr wichtig ist, in diesem Bereich eine Vorreiterrolle einzunehmen.

Kluge Menschen aus der LEADER-Region machen sich dazu

die unterschiedlichsten Gedanken und so wurden bislang folgende Projekte gefördert:

Ein Gratis-E-Lastenrad in Braunau bietet eine umweltfreundliche Transportalternative zum Auto, Munderfing setzt auf gezielte Förderung von Elektromobilität und erneuerbarer Energieträger, und in einer Machbarkeitsstudie des Reinhalteverbandes Braunau wird geprüft, wie Klärschlamm durch ein spezielles Verfahren zu wertvollem Phosphat-Dünger gemacht werden kann.

Katharina Fröhlich  
Aktionsfeld „Energie & Mobilität“



## REGIONALE PRODUKTE

17 Projekte

Investitionssumme: € 1.596.086,00

Fördersumme: € 528.346,10



Obergut



Bauernmarkt



Mostheuriger Sagmeister



Wollgartl Schiemer

## DIE LEADER-REGION UNTERSTÜTZT GEZIELT REGIONALE PRODUKTE

Das sichert die Nahversorgung und die Wertschöpfung in der Region

Die Nachfrage nach regionalen Produkten und das bewusste Hinterfragen, von wem genau diese stammen, gibt Betrieben neue Chancen, stellt diese aber auch vor neue Herausforderungen.

Um diese bewältigen zu können, werden bei der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal gezielt regionale Produkte unterstützt.

Das betrifft nicht nur Direktvermarkter wie zum Beispiel Landwirte, um weiterhin im Vollerwerb ihre Betriebe bewirtschaften zu können, sondern auch kleinere

Gewerbe- oder Handwerksbetriebe. Speziell Kooperationen in der Region müssen gefördert werden.

Das sichert einerseits die Nahversorgung und andererseits bleibt die Wertschöpfung in der Region.

So werden langfristig zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen und die Produktvielfalt und die Qualität bleiben erhalten!

Christina Schumann  
Aktionsfeld „Regionale Produkte“



## JUGEND

3 Projekte

Investitionssumme: € 123.060,00

Fördersumme: € 94.948,00



Filmprojekt: Heldenzeitreise



Bildungsdialog



Jugendprojekt JIROM



Comicprojekt: Verstanden-Toleriert

# LEADER SCHENKT JUNGEN MENSCHEN GEHÖR UND VERANTWORTUNG

Ohne die kreativen Ideen unserer Jugendlichen gäbe es wenig frischen Wind in der Entwicklung im städtischen und ländlichen Raum

*„Lasst der Jugend das Feuer – aber gebt ihr bitte genug Wasser zum Löschen.“*

Wolfgang J. Reus (1959–2006), deutscher Satiriker und Lyriker

Was mich in meiner Arbeit als Sozialarbeiterin und Betreuerin im Jugendzentrum immer wieder bestärkt hat, ist die unglaubliche Entwicklung von Jugendlichen, wenn man ihnen Verantwortung und Gehör schenkt.

Die Jugendprojekte von LEADER sind für mich deshalb von hoher Wichtigkeit, nicht nur im Bereich Regionalentwicklung, sondern und vor allem für die Entwicklung der Persönlichkeit und des Selbstbewusstseins der Jugendlichen.

LEADER schenkt jungen Menschen Gehör und Verantwortung, gibt Ihnen die Chance, eigene Projekte auf die Beine zu stellen, und Unterstützung bei der Umsetzung. Ohne die kreativen Ideen unserer Jugendlichen gäbe es wenig frischen Wind in der Entwicklung im städtischen und ländlichen Raum.

Ich freue mich sehr, im Projektbeirat unterstützend im Bereich Jugend mitwirken zu dürfen, und bin sehr gespannt auf viele neue Projekte in den nächsten Jahren.

Sandra Peitli  
Aktionsfeld „Jugend“



Lego League



## DORFENTWICKLUNG

8 Projekte

Investitionssumme: € 526.583,00

Fördersumme: € 288.350,00



Haschhof - Feiern im Dorf



Platzwald



Hofmarkkeller



Pfarrstadl Eggelsberg

## SCHNELL! UNBÜROKRATISCH! ZIELSICHER!

Die LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal fördert Projekte für die in unserer Region lebenden Menschen

Heimat ist dort, wo man sich zu Hause fühlt und auch Freunde hat. Unsere Gemeinden geben Heimat.

Um unsere Heimat liebevoll und lebenswert zu gestalten, fördert das Aktionsfeld Dorfentwicklung der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal besondere Projekte in besonderen Gemeinden im Interesse der in unserer Region lebenden Menschen; dies schnell, unbürokratisch und zielsicher.

In den letzten zehn Jahren wurden nachhaltige Investitionen in der Höhe von insgesamt € 526.583,00 mit Förderungen im Ausmaß von € 288.350,00 unterstützt.

Durch die vielen verschiedenen Projekte wurden in den Mitgliedsgemeinden vielfältige Orte des Zusammenkommens für die Bewohnerinnen und Bewohner gestaltet.

Damit wurden und werden die Voraussetzungen dafür geschaffen, das rege Vereinsleben in unserer Region zu stärken, bestehende Traditionen und Bräuche zu pflegen und somit auch das Zusammenleben von unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen zu fördern.

Astrid Priller  
Aktionsfeld „Dorfentwicklung“

Bild: Huber A., Park im Dorf,



## BILDUNG

15 Projekte

Investitionssumme: € 879.133,38

Fördersumme: € 599.209,00



Bildungsdialog Oberinnviertel-Mattigtal



Schule am Bauernhof



Naturraum Moosbachtal



Buchprojekt von Michael Hohla

## SO VIELE UNTERSCHIEDLICHE UND KREATIVE PROJEKTIDEEN

Es macht sehr viel Spaß, kreative und motivierte Ideengeber aus der Region kennen zu lernen und diese bei der Projektrealisierung zu begleiten

Wie vielfältig das Thema Bildung bei uns in der LEADER-Region ist, sieht man an den vielen unterschiedlichen und kreativen Projektideen.

Unter dem Motto „dahoam aufblühen“ sind wir stets bemüht, auch das Thema BILDUNG regional aufblühen zu lassen. Das Spektrum der eingereichten und zum Teil bereits realisierten Projekte, reicht „von und mit der Natur lernen“ über „neue Formen der Bildung“ bis hin zur „Musikerziehung“.

Es macht sehr viel Spaß, kreative und motivierte Ideen-

geber aus der Region kennen zu lernen und diese mit der Unterstützung von LEADER bei der Projektrealisierung zu begleiten.

Die Fakten sprechen für sich! So wurden seit 2007 fast eine Mio. Euro in Bildungsprojekte investiert und ein Fördervolumen von ca. 0,6 Mio Euro eingebracht.

DI (FH) Herbert Ibinger  
Aktionsfeld „Bildung“



## KULTUR & KULTURELLE VIELFALT

6 Projekte

Investitionssumme: € 241.137,00

Fördersumme: € 105.752,80



Inn KurzFilmFestival



Kunst ned an Handwerker brauchta?



Zeitgeschichtetage



Theatersommer

## LEADER FÖRDERT EINFACH UND RASCH

Kulturelle Angebote sind ein probates Mittel, um die Kommunikation untereinander und das Verständnis füreinander zu fördern und zu optimieren

Unterschiedliche kulturelle Angebote für alle Teile der Bevölkerung und auch Gäste von außerhalb sind ein probates Mittel, um die Kommunikation untereinander und das Verständnis füreinander zu fördern und zu optimieren. Dies betrifft im Besonderen Grenzregionen, die auch um die Integration neuer MitbürgerInnen bemüht sind.

In diesem Sinne nutzten in den vergangenen zehn Jahren diverse Vereine und Organisationen die Möglichkeit, einen finanziellen Zuschuss für Aktivitäten dieser Art zu beantragen, um sowohl die Planung als auch die tatsächliche Durchführung derartiger Projekte zu erleichtern und zu unterstützen.

Die LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal ist eine „Region der kulturellen Vielfalt“, in der es gilt, Integrationsarbeit

zu unterstützen und Integration voranzutreiben. Das LEADER-Management hat es sich auch zur Aufgabe gemacht, Workshops zu diesem Thema zu veranstalten, um einen Überblick über bereits gestartete Initiativen und Projekte zum interkulturellen Zusammenleben in den LEADER-Gemeinden zu schaffen und Impulse für neue Initiativen zu setzen.

Die LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal fördert einfach und rasch Kulturprojekte und unterstützt Vereine unserer Region bei ihrer Arbeit.

MAS Gabriele Pointner  
Aktionsfeld „Kultur & Kulturelle Vielfalt“



## GRÜNDUNG

8. August 2007

erste Förderperiode:  
2007-2013

zweite Förderperiode:  
2014-2020



Günter Maislinger   Brigitte Dieplinger   Johann Schwaiger   Gerhard Holzner   Ferdinand Tiefnig   Gerhard Wipplinger   Karl Lugmayr



Bilder rechts und links: RMOÖ GmbH

## DIE ENTSTEHUNG

Von hitzigen Sitzungen drinnen und stürmischem Schneetreiben draußen  
- ein kurzer Rückblick von Obmann BR Ferdinand Tiefnig

2006, beim Treffen der Oberinnviertler Bürgermeister, konnte ich die Idee LEADER vorstellen.

Bürgermeister a.D. Karl Lugmayr aus Hochburg Ach ließ bei stürmischen Schneetreiben nicht nur die Straße freiräumen, die Bürgermeister des oberen Innviertel machten an diesem Abend auch den Weg für LEADER frei. Brigitte Dieplinger und Gerhard Wipplinger von der Regionalmanagement OÖ GmbH betreuten in den Jahren 2006/2007 viele Regionen, die sich zum Ziel gesetzt haben, sich für die Förderperiode 2007 - 2013 als LEADER-Region zu bewerben.

Anfangs entwickelten das Oberinnviertel und das Mattigtal zwei unabhängige Strategien.

Auf Anraten des Landes OÖ kam der Vorschlag, diese beiden Klein-Regionen zusammenzulegen. Nach anfänglicher Skepsis und Abwägung von Vor- und Nachteilen wurden viele Gemeinsamkeiten der beiden Regionen festgestellt

und so wurde aus den zwei Strategien eine gemeinsame Bewerbung für die Region Oberinnviertel-Mattigtal eingereicht.

Und das mit Erfolg!

Am 4. Juli 2007 wurden in Handenberg der Projektbeirat, der Vorstand und LAbg. Bgm. Erich Rippl als Obmann gewählt.

Dank der damals anwesenden Gemeindevertretern konnte unsere Region eine erfolgreich LEADER Periode starten.

Im Oktober 2007 kam die Zusage vom Bundeskanzleramt und Mag. Friederike Blum, anfangs noch unterstützt von der RMOÖ GmbH, lud 2008 zur ersten Vollversammlung ein und es hieß:

**WIR SIND LEADER!**



## VEREIN

### 9 Vorstandsmitglieder:

Ferdinand Tiefnig, Fritz Schwarzenhofer, Valentin David, Günter Weibold, Manfred Emersberger, Andrea Holzner, Gerhard Holzner, Georg Sporer, Horst Gerner

### 2 RechnungsprüferInnen:

Brigitta Karl und Johann Scharf



Bild: LEADER Oberinnviertel-Mattigtal



WIR SIND LEADER! 2007



Obmannübergabe Rippl - Harner



WIR SIND LEADER! 2015



Obmannübergabe Harner - Tiefnig

## VEREIN UND FUNKTIONÄRE

Unser + ist die gegenseitige Wertschätzung der Vorstandsmitglieder weit über die Parteigrenzen hinaus

Der Verein Zukunft Oberinnviertel-Mattigtal startete 2007 mit dem Slogan „Dynamo & Balance“. Damals wusste noch niemand genau, wie sich das Projekt „LEADER“ entwickeln wird.

Trotz unterschiedlicher interessenpolitischer Zusammensetzung von Vorstand und Projektbeirat stand und steht die positive Weiterentwicklung unserer Region im Vordergrund.

Die gegenseitige Wertschätzung in den Gremien macht die Arbeit und die Entscheidungen einfach. Sei es in Personalfragen oder bei zukunftsweisenden Entscheidungen, in den Sitzungen wird immer mit viel Sachverstand aber auch mit Herz das Für und Wider abgewogen und die bestmögliche Entscheidung getroffen.

Mit Exkursionen zu Best-Practice-Projekten ist man stets bemüht, über den Tellerrand hinauszublicken und neue

Ideen zuzulassen. So gibt es auch Vereinsförderungen, wenn ein Projekt nicht den üblichen Förderrichtlinien entspricht.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Ehrenobmännern LAbg. Bgm. Erich Rippl aus Lengau und Bgm. a.D. Franz Harner aus Feldkirchen bei Mattighofen, den RechnungsprüferInnen VBgm. Brigitta Karl aus Lochen am See und Bgm. Ing. Johann Scharf aus Moosbach.

Ab 2017 wird es erstmals möglich, als Projektträger Mitglied der Generalversammlung mit Stimmrecht zu werden. So kann der Kontakt ständig aufrecht erhalten werden und die Idee LEADER wird weiter verbreitet, sodass es auch 2020 wieder heißt:

**WIR SIND LEADER!**



## LAG-MANAGEMENT

**Florian Reitsammer, MSc**

*Geschäftsführung*

**Silvia Mayr**

*Projektassistentz*

**Dipl.-Päd. Ulrike Kappacher**

*Öffentlichkeitsarbeit und Projektassistentz*



Silvia Mayr



Dipl.-Päd. Ulrike Kappacher



Florian Reitsammer, MSc

## TEAM

Durch's Redn kemman d'Leit zsamm

Wir lieben unsere Arbeit! Selten hat man das Glück eine Aufgabe zu finden, in der man sich entfalten kann.

Unsere Interessen sind sehr vielschichtig, sodass wir im Team viele unterschiedliche Themen abdecken können.

Aber man kann nicht überall Experte sein. Deshalb ist es wichtig, jederzeit auf ein gutes Netzwerk aus ExpertInnen zurückgreifen zu können, das wir während der letzten 10 Jahre erfolgreich aufgebaut haben.

Die Aufgaben in unserem Büro sind auf die Fähigkeiten der MitarbeiterInnen zugeschnitten. Mit Offenheit, Partnerschaftlichkeit und Gleichberechtigung bewältigen wir die verschiedensten Herausforderungen gemeinsam als Team.

*„Die Projektentwicklung und -unterstützung hat mir schon bei meiner Tätigkeit bei Pro Braunau und beim Tourismusverband Braunau große Freude bereitet. Ich bin begeistert, dass ich bei LEADER so viele tolle und unterschiedliche Vorhaben begleiten und unterstützen darf und freue mich auf jedes neue Projekt.“*

Silvia Mayr aus Braunau am Inn

*„Die Erstellung dieser Festschrift ist eines der Highlights in meinem Aufgabenbereich. Aber auch bei der Betreuung von Workshops und Projekten kommt mir meine Ausbildung als Lehrerin und die 7-jährige Tätigkeit bei der Regionalmanagement OÖ GmbH oftmals zugute.“*

Ulrike Kappacher aus Burgkirchen

*„Ich bin von ganzem Herzen Regionalentwickler und glücklich, dass ich diesen Beruf in meiner Heimatregion ausüben darf. Ich freue mich darauf, noch viele verschiedene Förderwerber kennen zu lernen und bei ihren Projektideen begleiten zu dürfen.“*

Florian Reitsammer aus Ostermiething

Wir bedanken uns herzlich beim Vorstand, beim Projektbeirat, bei den Gemeinden und den Projektträgern für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf die nächsten 10 Jahre im Dienst der Region Oberinnviertel-Mattigtal.

Florian, Silvia und Ulli



Bild: fotografin



## AUSBLICK ...

... von Agrarlandesrat Max Hiegelsberger  
und der  
LEADER-verantwortlichen Landesstelle  
vom Land Oberösterreich



Foto: Land OÖ/Silber

Regionalbetreuer DI Robert Türkis



Foto: Land OÖ/Silber

Ref.-Leiter LEADER DI Wolfgang Löberbauer



Foto: Land OÖ/Silber

Leiter Abt. LFW Mag. Hubert Huber



Foto: Land OÖ

Agrarlandesrat Max Hiegelsberger

## WO KÖNNTE DIE REISE HINGEHEN?

Viel gemeinnützige Arbeit ist eine gute Basis für die nächsten 10 Jahre

Nach 10 Jahren kann der Verein Zukunft Oberinnviertel-Mattigtal auf eine abwechslungsreiche Geschichte zurückblicken. Mit der neuen Förderperiode kamen bedeutende Umstellungen: die Stärkung der Entscheidungsmöglichkeiten in der Region, ein eigenes regionales Förderbudget und eine inhaltliche Öffnung des Programms. Dazu kam die Vereinfachung der Förderabwicklung durch das ‚one-stop-shop‘-Prinzip bei der Förderstelle. Wo könnte die Reise in den nächsten Jahren hingehen? Die Planungen auf EU- und nationaler Ebene stecken erst in den Kinderschuhen. Man kann jedoch feststellen, dass LEADER auch überregional eine Erfolgsgeschichte ist und die Chancen gut stehen, dass diese Initiative weitergeführt wird. Jedenfalls wird der ländliche Raum weiterhin im Zentrum stehen. Kooperationen, die über die Gemeindegrenzen hinaus wirken, Vernetzungsaktivitäten zwischen den Einzelprojekten und eine stärkere inhaltliche Schwerpunktsetzung könnten an Bedeutung gewinnen.

LEADER Oberinnviertel-Mattigtal hat sehr gute Voraussetzungen, sich auch in den nächsten 10 Jahren erfolgreich zu entwickeln.

Wolfgang Löberbauer

Das obere Innviertel ist eine leistungsstarke und wirtschaftlich sehr erfolgreiche Region mit einer modernen produktionsorientierten Landwirtschaft und einem selbstbewussten Menschen-schlag. In derartig prosperierenden Regionen ist es nicht leicht, eine neue Einrichtung zur ländlichen Entwicklung aufzubauen. Die LEADER-Philosophie, nach der die Region selbst die Richtung der Entwicklung vorgibt, Förderprojekte in der Region auswählt und die Bürgerinnen und Bürger mitentscheiden lässt, war hier das richtige Rezept. Ein engagiertes Team, der Wille zur Zusammenarbeit in der Bevölkerung wie in den Gemeinden und eine gehörige Portion gemeinnützige Arbeit haben zum Erfolg geführt. In den vergangenen 10 Jahren wurde in einer der größten oberösterreichischen LEADER-Regionen eine Vielzahl von Projekten aus allen Lebensbereichen umgesetzt.

Zum 10-jährigen Jubiläum gratuliere ich der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal, danke allen, die sich in der Initiative und in den realisierten Projekten engagiert haben, und wünsche für die nächsten Jahre weiterhin viel Erfolg!

Agrarlandesrat Max Hiegelsberger



## FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

LAG Oberinnviertel-Mattigtal  
Industriezeile 54  
5280 Braunau am Inn  
07722/67350-8110  
post@dahoamaufbliau.at  
www.dahoamaufbliau.at



Newsletter: Bitte anmelden!



Homepage: Kirschner Webdesign



facebook: LeaderOberinnviertel-Mattigtal



Druck: mgrafik, Hochburg-Ach

## IMPRESSUM

Danke an alle, die uns bei der Umsetzung unserer Ideen helfen!

Wir bedanken uns bei Stephanie Kirschner von „**kirschner webdesign**“ aus **St. Peter a.H.** für die technische Umsetzung unserer Vorstellungen für die Homepage. Sie hat immer ein offenes Ohr für unsere oft ausgefallenen Ideen und findet schnell und unkompliziert eine perfekte Lösung.

Beim Druck von unseren Broschüren vertrauen wir auf Marina Gaisberger von **m:grafik aus Hochburg-Ach**. Sie berät uns ausführlich und kommt auch im Büro vorbei, um Muster zu zeigen, damit man eine gute Vorstellung vom Endprodukt bekommt.

Danke für die hervorragende Zusammenarbeit!

Wir freuen uns schon auf die nächsten Projekte!

Die Projektfotos haben uns die Förderwerber zur Verfügung gestellt.

Viele haben wir bei Projekt-Treffen selber gemacht und die Symbolfotos stellt uns [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com) kostenlos zur Verfügung!





*dahoam aufblian* 

